



**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

stell dir mal vor, du bist eine Jugendliche oder ein Jugendlicher im Landkreis Dachau und es gibt Menschen um dich herum, die möchten, dass es dir gut geht, die für dich da sind, wenn du Hilfe brauchst, die deine persönliche Entwicklung fördern.

Es gibt Angebote, die an deine persönlichen Interessen anknüpfen, die du mitbestimmen und bei denen du dich beteiligen kannst. Du bist selbstbestimmt, engagierst dich und gestaltest aktiv die Gesellschaft mit, in der wir alle gerne glücklich leben möchten.

Wir vom Kreisjugendring Dachau arbeiten daran, diese Umgebung zu schaffen und setzen uns aktiv für alle Jugendlichen im Landkreis Dachau ein. Erfahre auf den nächsten Seiten mehr über die Menschen dahinter und deine Möglichkeiten, dich zu engagieren!

Euer Stephan und der KJR Dachau

INHALTSANGABE

2	Vorwort
3	VIELES NEU IM KJR – HIGHLIGHTS IM JAHR 2018
4	WAS ZUM KJR DACHAU GEHÖRT
5	Vorstand und Revisoren
6	Vollversammlung und Vorstandsarbeit
7	Geschäftsstelle
8	Service und Vermietung
9	JUGENDORGANISATIONEN
10	Sportjugend und Katholische Jugend
11	Beamtenbundjugend und Pfadfinder
12	Jugend der Türkisch-islamischen Gemeinde und Evangelische Jugend
13	Fischerjugend und Gewerkschaftsjugend
14	Jungbauernschaft und Jugendorganisation Bund Naturschutz
15	Jugendrotkreuz, Jugend der Wasserwacht und Jugendtheater
16	THW-Jugend und Trachtenjugend
EINLAGE: KONTAKTDATEN, BERATUNGSSTELLEN UND TERMINE	
21	Förderung der Jugendarbeit Zuschüsse und Fortbildungen
22	KJR ALS TRÄGER VON GJA UND JAS JUGENDSOZIALARBEIT
23	Bergkirchen
24	Erdweg
25	Odelzhausen und Pfaffenhofen a.d.Glonn
26	Sulzemoos
27	Weichs
27	Honorarkräfte in den Gemeinden
28-31	PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE
29	Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft
30	Fortbildungen und Veranstaltungen
31	Engagement beim Runden Tisch gegen Rassismus
32	Pfingstfreizeit
33	Sommerzeltlager
34	Internationale Jugendbegegnung
35	Fahrt zum LIFE-Festival und Zusammenarbeit mit Schulen

IMPRESSUM

KREISJUGENDRING DACHAU
des Bayerischen Jugendrings, KdöR

V. I. S. D. P. Vorsitzender Stephan Batteiger
STRASSE Mittermayerstr. 22-24
ORT 85221 Dachau
TELEFON 08131.356 78-0
TELEFAX 08131. 356 78-99
E-MAIL email@kjr-dachau.de
INTERNET www.kjr-dachau.de

REDAKTION Ludwig Gasteiger
TEXTCHEFINNEN Astrid Rötzer, Sigrid Hofmann
GESTALTUNG Lina Homann
TEXTE KJR Dachau und Jugendorganisationen
BILDER KJR Dachau und Jugendorganisationen
AUFLAGE 1.100 Exemplare
DRUCK LESTI-Druck, Altomünster

VIELES NEU IM KJR – UND VIELE HIGHLIGHTS IM JAHR 2018

Der Kreisjugendring Dachau hat sich in den letzten Jahren sehr agil entwickelt.

Vor gut drei Jahren sind nach der langen Amtszeit von Herbert Kaltner zwei neue Vorsitzende gewählt worden. 2019 werden bei der Frühjahrsvollversammlung wieder Wahlen stattfinden. Ende 2017 hat Peter Bernard den KJR Richtung Rente verlassen und Ludwig Gasteiger hat seine Aufgaben übernommen. Sigrid Hofmann ist im April dazu gestoßen, um Ludwig als Stellvertretung zu unterstützen.

Eine besondere Veranstaltung war natürlich die Einweihung unserer neuen Geschäftsstelle, die nun gut doppelt so groß ist wie bisher und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern perfekte Rahmenbedingungen für ihre Arbeit bietet.

Neben unseren Fahrten und Freizeiten – zur Pfingstfreizeit an den Walchensee, nach Ainhofen ins Zeltlager und nach Oswiecim zum Life-Festival – haben wir dieses Jahr hauptverantwortlich zusammen mit dem BDKJ und dem Förderverein für Internationale Jugendbegegnung (IJB) und Gedenkstättenarbeit e.V. die IJB gerockt. Die IJB nicht nur konzeptuell weiterzuentwickeln war eine wichtige Aufgabe. Wir sind daher sehr froh mit Stefanie Steinbauer eine neue Kollegin gefunden zu haben, die Dr. Robert Philippsberg, der uns Richtung Uni Gießen verlassen wird, nachfolgt und sowohl bei der IJB als auch bei der Partnerschaft für Demokratie mit Elan für einen nahtlosen Übergang sorgt.

Auch im Bereich Jugendsozialarbeit an der Grundschule hat sich einiges getan: Lange haben wir gehofft und nun ist die Stellenaufstockung für die Mittelschule Erdweg genehmigt worden. Hier können wir in Zukunft mit einer ganzen Stelle und zwei Teilzeitkräften volle Arbeit leisten!



Mit einer großen Demokratiekonferenz an der Mittelschule Karlsfeld haben wir die Möglichkeiten für demokratische und kreative Beteiligung an Schulen ausgelotet. Auch hier wollen wir uns in Zukunft weiter engagieren.

Ganz besonders aufregend war jedoch der heiße Herbst: Am Sonntag, den 9.9. haben wir zusammen mit dem Runden Tisch gegen Rassismus Dachau e.V. – anlässlich der AfD-Veranstaltung mit Beatrix von Storch – die vermutlich größte Kundgebung organisiert, die es in Dachau jemals gab. Mit über 2.500 Bürgerinnen und Bürgern haben wir uns klar für eine offene Gesellschaft und gegen Fremdenfeindlichkeit positioniert.

Ein Jugendring sollte jugendlich und lebendig sein. Das sind wir. Und wir werden uns gerne weiter einmischen, wenn es darum geht, Stellung zu beziehen und für ein faires, diskriminierungsfreies Miteinander zu kämpfen!



DER KREISJUGENDRING

WAS ZUM KREISJUGENDRING
GEHÖRT: ENGAGIERTE MENSCHEN...



...in den Jugendorganisationen

...im Vorstand

...in der Geschäftsstelle

...in der Gemeindejugendarbeit

...in der Jugendsozialarbeit

...in den Freizeiten

...in der Partnerschaft für Demokratie

...im Materialverleih

...in verschiedenen Kooperationen mit vielfältigen
Aktionspartnern/-innen



VORSTAND UND REVISION



**STEPHAN
BATTEIGER**
Vorsitzender, 33 Jahre,
Entrepreneur,
Sportjugend

„Meine unternehmerische und ehrenamtliche Erfahrung setze ich als Vorsitzender des Kreisjugendrings Dachau ein. Ein kleiner Beitrag von mir für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, für die Stärkung des Ehrenamtes und die Förderung einer offenen, demokratischen und gerechten Welt.“



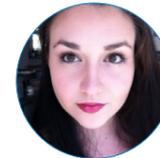
**TOBIAS
THALMEIER**
Stellvertretender Vorsitzender, 43 Jahre,
Sonderschulkonrektor,
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

„Die vielfältigen Aktivitäten des KJR durch die Vorstandsarbeit zu begleiten und zu unterstützen, bereitet mir große Freude. Die Werte und Ziele der Jugendringe liegen mir sehr am Herzen. Meine bisherigen Erfahrungen in der Jugendarbeit, aber auch mein berufliches Wissen kann ich dabei gut einbringen.“



**LUTZ
BRACK**
Vorstandsmitglied, 25 Jahre,
Evangelische Jugend

„Hallo, ich bin der neue. Zumindest im KJR-Vorstand. Jugendarbeit mache ich mittlerweile seit über acht Jahren und freue mich nun auf neue Herausforderungen, Chancen und die Möglichkeit, neue tolle Menschen kennen zu lernen.“



**GEMMA MARIA
CLEOBURY**
Vorstandsmitglied, 23 Jahre,
Jugendrotkreuz (JRK)

„Durch mein Amt als stellvertretende Leiterin der Jugendarbeit beim Jugendrotkreuz kam ich mit dem KJR in Kontakt. Die Zusammenkunft so vieler Jugendorganisationen im KJR, vor allem in der Vollversammlung, zeigt für mich, wie viel man bewirken kann, um Kindern und Jugendlichen einen schönen Lebensabschnitt gestalten zu können.“



**STEFAN
HUBER**
Vorstandsmitglied, 21 Jahre,
Sozialversicherungsfachangestellter,
Bund der Deutschen Katholischen
Jugend (BDKJ)

„Im Vorstand des KJR darf ich den BDKJ Dachau vertreten. Dort bin ich seit sechs Jahren aktiv in der Jugendarbeit unterwegs. Mir gefällt besonders die Schnittstellenfunktion zwischen dem KJR und meiner Jugendorganisation. Aktiv daran mitzuwirken ist für mich sehr interessant.“



**BERKAY
KENGEROGLU**
Vorstandsmitglied, 18 Jahre,
Student, Jugendrat-Sprecher,
verbandslos

„Ich bin 18 Jahre alt und studiere Jura an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich im Dachauer Jugendrat tätig und bin seit März 2016 dessen Sprecher. Seit November 2016 bin ich im Vorstand des Kreisjugendrings tätig.“



**AGATA
MICHNA**
Vorstandsmitglied, 34 Jahre,
Angestellte,
verbandslos

„An der Arbeit im Vorstand des KJR reizt mich die Vielfalt von Angeboten für Kinder und Jugendliche in Dachau und Umkreis. Ich habe den KJR als sehr offen und engagiert kennengelernt. Die Weiterentwicklung des KJR Dachau empfinde ich als sehr spannend.“



**CHRISTOPH
REITH**
Vorstandsmitglied, 34 Jahre,
Vermessungsreferendar,
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend (BDKJ)

„Der Kreisjugendring Dachau ist ein wichtiger Baustein der Jugendarbeit im Landkreis Dachau. Ich möchte seine Arbeit insbesondere aus jugendverbandlicher Sicht aktiv unterstützen.“



**GERDA
WEINBACHER**
Revisorin, 50 Jahre,
Kinesiologin und Dachauer
Gästepfängerin,
Jugendorganisation Bund
Naturschutz (JBN)

„Als Revisorin bekomme ich Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Kreisjugendrings. Der KJR Dachau ist in den letzten Jahren sehr gewachsen und der Umfang der Buchhaltung hat zugenommen. Das ist für die Revision eine große Herausforderung, der ich mich gerne stelle.“



**SIMON
WETZSTEIN**
Revisor, 31 Jahre,
IT System-Ingenieur,
Jugendrotkreuz (JRK)

„Wie die Zeit verfliegt – ich bin nun schon im dritten Jahr als Revisor im KJR. Die Einarbeitung in die unzähligen Ordner und Belege hat sehr gut geklappt. Die nächste Prüfung steht nun kurz bevor – ich sehe mich für die Aufgabe gut gerüstet. Auch trotz der Größe unseres Jugendrings.“

VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium des KJR Dachau. Zweimal jährlich treffen sich die Delegierten der Jugendverbände, um wichtige Beschlüsse zur Jugendpolitik zu fassen. Zudem werden hier auch aktuelle Informationen aus dem KJR weitergegeben, aktuelle Informationen aus den Jugendorganisa-

VORSTANDSARBEIT

Nach der Wahl von Gemma Cleobury in den Vorstand des KJR Dachau sind nun wieder alle Positionen besetzt und wir konnten in ein ausgefülltes Arbeitsjahr starten. Der Vorstand traf sich auch 2018 in der Regel monatlich – wichtig, nachdem der Vorstand aus verschiedenen Jugendorganisationen und Lebenssituationen stammt. Anhand des letzten Protokolls und Berichten wird auf alle Aufgabenfelder des KJR, seine Projekte und aktuelle Entwicklungen geblickt.

Zu Beginn des Jahres konnte erfreulicherweise nach längerer Vakanz die stellvertretende Geschäftsführung mit Sigrid Hofmann erfolgreich besetzt werden. Für Geschäftsführung und Vorstand bedeutete dies auch, dass die Aufgabenverteilung noch einmal neu betrachtet wurde.

Vorstandsthema in 2018 war beispielsweise die Auswirkung des neuen KJR-Zuschussverzeichnisses und so wurde ein höherer Finanzierungsantrag an den Landkreis Dachau beschlossen, um zukünftig die Jugendorganisationen noch besser in ihrer Arbeit unterstützen zu können. Immer wieder auf der Tagesordnung stehen die Partnerschaft des Landkreises Dachau mit Oświęcim, das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“, der Jugendhilfeausschuss, die Initiative Jugendkulturzentrum Dachau (JUKU) und Außenvertretungsaufgaben. Natürlich stehen auch die vom KJR Dachau betreute Gemeindejugendarbeit und die Jugendsozialarbeit an Schulen immer im Fokus des Vorstandes, wie auch die Vor- und Nachbereitung der Vollversammlungen. Auch das Jugendleiter/-innenfest samt Geschäftsstelleneröffnung wollte reflektiert sein.

Neue Projekte in 2018 waren das informelle Netzwerktreffen der Jugendorganisationen, Zukunftsideen für die Internationale Jugendbegegnung Dachau, der neu geschaffene Jugendkreistag sowie zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten für unsere Projekte.

Vor der Landtagswahl in Bayern war es uns im Vorstand ein Anliegen, Stellung zu den aktuellen politischen Geschehnissen zu beziehen, sodass wir ein gemeinsames Video produziert haben. In eine ähnliche Richtung wollen wir im Projekt „Das-Demokratische-Manifest“ gehen.

sationen ermittelt, Arbeitsschwerpunkte und Ziele des KJR-Vorstands werden erklärt sowie der Haushalt beschlossen. Alle zwei Jahre wählt die Vollversammlung einen neuen KJR-Vorstand. Der Austausch der Jugendorganisationen untereinander oder mit dem KJR selbst kommt natürlich auch nicht zu kurz.



Da in den Vorstandssitzungen selten genügend Zeit ist, um alle Themen zu besprechen, begab sich der KJR-Vorstand auf Klausur und bildete sich zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Mitarbeitenden-Tag, heuer zum Thema „Gutes und effektives Arbeiten in Teams“, fort. Inhalte unserer Klausur waren die Lebenswelt Jugendlicher und was sie insbesondere im Landkreis Dachau bewegt, sowie Aufgaben und Auftrag des KJR. Der Vorstand hat hieraus für sich die Themen „Digitale Lebenswelten für Jugendliche“, „Nachhaltigkeit“ und die Rolle Dachaus als Vorreiter und Zentrum für demokratische und zeitgeschichtliche Bildung für seine zukünftige Arbeit priorisiert.

Zum Jahresende wurde dann auch schon die kommende Vollversammlung in den Blick genommen und die Perspektiven der derzeitigen Vorstandsmitglieder abgefragt, da sich schon jetzt abzeichnet, dass im Mai auf jeden Fall Plätze im KJR-Vorstand frei werden. Deshalb schon hier der Aufruf an alle Jugendorganisationen, Ausschau zu halten – es warten spannende Aufgaben! Aufgrund der großen Relevanz hat die Vollversammlung auch für 2018 „Jugendbeteiligung“ zum Jahresschwerpunkt gemacht. Bei einer Jugendleiterfortbildung zum Thema demokratische Beteiligung in Jugendorganisationen und Vereinen, bei einer Diskussionsveranstaltung zur Landtagswahl, im Modellprojekt Demokratische Schule und in weiteren Projekten stand die Jugendbeteiligung im Zentrum.

UNSERE KJR- GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des KJR erblüht in ihrem vollen Glanz, der Umbau trägt Früchte. Die Räumlichkeiten sind stark frequentiert, denn viele Veranstaltungen und Sitzungen finden hier statt, was dank des neuen KJR-Tagungsraumes nun möglich ist. Die Mitgliedsorganisationen des KJR können diesen kostenlos für ihre Veranstaltungen bei uns buchen und nutzen.



LUDWIG GASTEIGER

ist seit Oktober 2017 der Hauptgeschäftsführer des KJR Dachau und leitet die Geschäftsstelle. Er übernimmt die Gesamtverantwortung für die Arbeitsbereiche, das Personal und die Finanzen. Ebenso fallen die Gemeindejugendarbeit sowie die Jugendsozialarbeit an Schulen in seinen Aufgabenbereich.



SIGRID HOFMANN

Sigrid ist seit April die stellvertretende Geschäftsführerin und zuständig für die beiden KJR-Freizeiten, die Gremienarbeit sowie alle Anliegen im Bereich der Jugendverbandsarbeit. Sigrid freut sich über Kontakte zu den Jugendorganisationen und ihr könnt Euch bei allen Anliegen gerne an sie wenden. Leider verlässt uns Sigrid wieder, um mehr Zeit für Ihre Kinder zu haben. Wir wünschen Ihr alles Gute und bedanken uns für die gute, aber leider kurze Zusammenarbeit!



KARIN KÄSER

unterstützt bei der Veranstaltungsorganisation und ist insbesondere für die Anmeldungen zu allen möglichen Veranstaltungen zuständig. Ein wichtiger Arbeitsbereich ist die Bearbeitung der Zuschussanträge. Darüber hinaus ist sie für das Ferienportal, die Infomappe für Jugendleiter/-innen, die Juleica und die Adressdatenbank verantwortlich.



MARGIT SAEGER

Margit ist verantwortlich für Kassenführung, Buchhaltung und die Büroorganisation. Darüber hinaus bearbeitet Margit auch einen Teil der Personalverwaltung. Karin und Margit vertreten sich gegenseitig.



FELIX HEINRICH

ist neben seiner Tätigkeit als Materialwart auch seit Oktober KJR-Datenschutzbeauftragter. Er kümmert sich um die Datensicherheit z. B. bei Online-Anmeldungen und natürlich um alles, was zum Thema Datenschutz dazu gehört.



JUGENDVERBANDSARBEIT

SUSI BAUR

Susi Baur wird in der Gemeindejugendarbeit Bergkirchen Steffi Oikonomakos unterstützen. Außerdem wird sie als pädagogische Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle für alle Fragen rund um die Freizeiten und die Jugendverbandsarbeit für euch da sein. Kontakt ab 15.5. Tel 08131.356 78-21 | E-Mail baur@kjr-dachau.de

KONTAKTADRESSE

KJR DACHAU GESCHÄFTSSTELLE

KJR Dachau
Mittermayerstr. 22-24
85221 Dachau
Tel 08131.356 78-0
Fax 08131-356 78-99
E-Mail email@kjr-dachau.de

Öffnungszeiten
Montag 15-17 Uhr
Dienstag & Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr und 15-17 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

SERVICE UND VERMIETUNG

MATERIALVERMIETUNG

Beim KJR können Jugendorganisationen, Vereine und Jugendleiter/-innen Materialien für ihre Arbeit, für Feste und Fahrten ausleihen. Die Übersicht über Leihmaterial und Mietgebühren finden Sie auf unserer Webseite: www.kjr-dachau.de/Service/Materialvermietung. Hier kann man auch direkt sehen, ob das Material verfügbar ist und direkt die Buchungsanfrage stellen. Diese wird dann von unserem Materialwart bearbeitet. Das Materiallager zum Abholen und Zurückbringen von Materialien befindet sich in Rudelzhofen. Unser KJR-Bus steht in der Mittermayerstraße zur Abholung bereit.



FELIX HEINRICH
Materialwart



FERDINAND POHL
Materialwart

SEIT OKTOBER 2018...

...tritt Felix Heinrich in die Fußstapfen von Ferdinand Pohl und übernimmt die Aufgabe des Materialwarts. Das bedeutet, Felix schaut, dass die Materialien und der Kleinbus gut in Schuss sind, bearbeitet die eingehenden Reservierungen, nimmt die Ausgabe und Rücknahme vor und lässt euch dann die Rechnung zukommen. Natürlich berät er euch auch gerne, wenn Ihr noch Fragen zu den Materialien oder dem Kleinbus habt.

KLEINBUSVERMIETUNG

Jugendleiter/-innen der im KJR Dachau zusammengeschlossenen Jugendorganisationen können einen Kleinbus mieten. Bei dem Kleinbus handelt es sich um einen Ford Transit mit neun Sitzen (inkl. Fahrer/-in) und einem großen Gepäckraum. Die letzte Rücksitzbank kann auch für mehr Staufläche ausgebaut werden.

Voraussetzung: Der Fahrer/die Fahrerin muss mindestens drei Jahre den Führerschein Klasse B besitzen und zuverlässig sein. Ein Fahrsicherheitstraining wird empfohlen, z. B. direkt beim KJR Dachau. Die Anfrage zur Nutzung läuft ebenfalls über die Homepage.



DAS KÖNNT IHR BEI UNS MIETEN:

MATERIAL

- Biertischgarnituren
- Buttonmaschinen
- Infotafeln (Tafelfläche 1,5 m x 1 m)
- Großball (Ø ca. 1,4 m)
- Gerüstzelt (Bodenfläche 5,6 m x 6,0 m, Firsthöhe 2,7 m)
- Gerüstzelt (Bodenfläche 5,2 m x 9,0 m, Firsthöhe 2,7 m)
- Schwungtuch (Ø 4 m)
- Spielseile (nicht zum Tauziehen geeignet!)

TRANSPORTER

- Ford Transit, 9 Sitze

SEMINARRAUM UND -AUSRÜSTUNG

- KJR-Seminarraum in der Geschäftsstelle (alle Jugendorganisationen des KJR nach Absprache), für ca. 15 bis maximal 20 Personen

DAZU BUCHBAR

- Beamer
- Moderationskoffer
- Lautsprecher
- Funkmikros
- Pinnwände

DER KREISJUGENDRING

DIE GEMEINSCHAFT DER JUGENDORGANISATIONEN



Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Jugendorganisationen im Landkreis Dachau. 14 Organisationen mit insgesamt 15.000 Mitgliedern im Alter bis 26 Jahre bilden den Kreisjugendring Dachau. Zu unseren wesentlichen Aufgaben gehört daher die Unterstützung der Tätigkeit unserer Mitgliedsorganisationen und der Jugendleiter/-innen durch Beratung, Fortbildungen und Vergabe von Zuschüssen. Mit den Jugendorganisationen treten wir für die Interessen aller Kinder und Jugendlichen im Landkreis ein.



Die KJR Vollversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ des KJR. Hier treffen sich die Delegierten der Jugendorganisationen sowie der KJR Vorstand und fassen alle grundlegenden Beschlüsse für die Ausrichtung und die Arbeit des KJR.

BAYERISCHE SPORTJUGEND KREIS DACHAU

Die Sportjugend im Landkreis Dachau ist in über 100 Vereinen organisiert und es sind fast 20.000 Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre darin organisiert. Hauptschwerpunkte sind neben der Jugendarbeit in den Abteilungen und Vereinen die Jugendbildungsmaßnahmen (JuBi) und die Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter (Ae).

Im vergangenen Jahr veranstaltete die Sportjugend zusammen mit dem Nachbarkreis Fürstenfeldbruck eine Arbeitstagung, bei der interessante Vorträge und Diskussionen stattfanden: von Smartphone und social Media, Spielsucht, e-Sports, Sport und Umwelt bis zu „Kinder haben Rechte“ gab es viel Interessantes. Dieses Jahr wird eine neue Kreisjugendleitung auf dem ordentlichen Kreisjugendtag im Oktober gewählt. Über weitere Unterstützung durch die Jugend selbst würden wir uns freuen, um die Interessenvertretung gegenüber der Öffentlichkeit, Politik und anderen Verbänden mit zwei Jugendsprechern zu verstärken!



SPORTJUGEND
RENÉ UHLEMANN
Mobil 0177.61 66 86 3
E-Mail kjl@bsj-dachau.de

BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND

Als Dachverband vertritt der BDKJ nicht nur die Interessen seiner Mitgliedsverbände KJG (Katholische junge Gemeinde) und KLJB (Katholische Landjugendbewegung), sondern die aller Pfarrjugendlichen. Der Vorstand des BDKJ bestand im Jahr 2018 aus Bettina Döring, Fabian Edinger und Aaron Schweiger. Neben den beiden Kreisversammlungen und einer umfangreichen Vertretungsarbeit in diversen Gremien erneuerte der BDKJ das Format des Kreis-austauschtreffens. Das neue Konzept der Networking-Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Auch politisch hat sich der BDKJ engagiert. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring und anderen Jugendorganisationen haben wir eine großartige Veranstaltung zur Landtagswahl organisiert und durchgeführt. Das Highlight des Jahres war der Landkreisministrantentag. Über 100 Kinder und Jugendliche nahmen an der abwechslungsreichen „Mini-WM“ teil. Unter dem Motto „Wofür es sich lohnt“ machte sich eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener von Dachau aus zu Fuß auf den Wallfahrtsweg zur diözesanen Großveranstaltung „Jugendkorbinian“. In Freising wurden die Wallfahrer mit einem großen Gottesdienst im Dom und einem Jugendfestival belohnt. Rückblickend wurde wieder einmal deutlich, wie gut sich die katholische Jugendverbandsarbeit und die Jugendarbeit in den Pfarreien ergänzen. Wir finden es großartig, was junge engagierte Menschen ehrenamtlich auf die Beine stellen und möchten hierfür „Danke“ sagen.



BDKJ KREIS DACHAU

Gottesackerstr. 17 | 85221 Dachau
Tel 08131.81 84 5
Fax 08131.35 01 14
E-Mail info@bdkj-dachau.de
www.blog.bdkj-dachau.de



DEUTSCHE BEAMTENBUND JUGEND BAYERN (DBBJB)

Die Deutsche Beamtenbund Jugend Bayern ist eine selbstständige Jugendorganisation, untergliedert in 24 Fachjugendgewerkschaften, mit ca. 35.000 Mitgliedern.

Wir wollen den öffentlichen Dienst stärken, die praktische Jugendpolitik fördern, die Jugendgesetzgebung begleiten und die Kompetenzen der Jugendvertretungen ausbauen. Die Interessen unserer Mitglieder sollen aktiv zur Sprache gebracht werden. Wir arbeiten an der Ausgestaltung einer modernen, wettbewerbsfähigen und bürgerorientierten öffentlichen Verwaltung mit und setzen uns zudem für die Verbesserung von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ein.

Weiterbildung und Kommunikation werden bei uns groß geschrieben. Regelmäßige Seminare sowie aktuelle Informationen zu jugend-/ gewerkschafts- und berufspolitischen Themen gehören seit jeher zur Angebotspalette der DBB Jugend Bayern. Zu erwähnen sei hier unser alljährliches Europaseminar oder Schulungen im Bereich der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Wir führen zudem Freizeit- und Studienreisen durch und haben natürlich auch Mitwirkungsmöglichkeiten bei Gesetzesvorhaben.



DBBJB GESCHÄFTSSTELLE

Dachauer Straße 4/V | 80335 München
Tel 089.54 502 330
E-Mail dbbj.bayern@t-online.de



DPSG PFADFINDER STAMM ANJO II KARLSFELD DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT ST. GEORG

Wie jedes Jahr starteten wir mit unserer Christbaumaktion Mitte Januar und gaben die Spenden zur Hälfte an den AMANI e.V. und verwendeten den Rest für unsere ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit.

Das diesjährige Pfingstlager fand in Langenbruck statt. Neben Yoga, Spielen wie Werwolf, Völkerball oder Poker fand auch eine kleine Lagerolympiade statt und die Abende klangen mit Gitarrenspiel, Gesang und mit der ein oder anderen Tasse „Chai“ am Lagerfeuer aus.

Das Sommerlager 2018 war etwas Besonderes. Der Stamm ANJO II Karlsfeld fuhr mit den neun anderen Pfadfinderstämmen aus dem Bezirk Würm-Amper aufs Bezirkslager nach Ungarn. Insgesamt waren somit über 300 Leute auf dem Lagerplatz in der Nähe von Budapest. Die erste Woche startete mit den Stufentagen, das



bedeutet, dass alle Kinder aus dem Bezirk, die sich in der gleichen Altersstufe befinden, die Tage mit Ausflügen und Spielen gemeinsam verbringen. Um uns von der anstrengenden Bezirkswoche zu erholen, starteten wir mit einem Beauty- und Wellnessstag entspannt in die zweite Woche des Sommerlagers. Die restlichen Tage verbrachten wir sportlich mit Fußball bzw. Baseball oder kreativ mit Batiken. Auch fanden zwei Ausflüge nach Budapest und ins Freibad statt.

Im Oktober fand zum ersten Mal ein Stammestag auf unserem Pfadfindergrundstück statt. Dort konnten die Eltern in den Lageralltag reinschnuppern. Mit dem traditionellen Glühweinausschank nach der Christmette ließen wir unser Pfadfinderjahr dann ausklingen.

DPSG PFADFINDER STAMM ANJO II KARLSFELD ANNETTE ZYLVA

Peter-Rosegger-Str.9 | 85757 Karlsfeld
Tel 089.150 900 94
E-Mail kontakt@dpsg-karlsfeld.de
www.dpsg-karlsfeld.de



TÜRKISCH-ISLAMISCHE GEMEINDE ZU DACHAU E.V. DITIB JUGEND

Die DITIB Jugend versteht sich als Anlaufstelle für Fragen rund um den Islam, die Moschee und die DITIB Jugend Dachau betreffend.

Regelmäßig jeden Freitag Mittag erfolgt die Einladung zum Freitagstreff, jeden 2. Samstag findet um 18 Uhr ein Mädltreff mit einer islamischen Religionsgelehrten statt. Immer sonntags treffen sich Kinder und Jugendliche mit dem Imam in der Moschee zum Religionsunterricht.

Nach Vereinbarung finden auch Führungen durch die Moschee statt. Im Jahresverlauf standen im Februar und März die Teilnahme am Friedensgebet in Schönbrunn sowie Spenden-Verkäufe beim Sardellen-Fest und von türkischen Spezialitäten an. Während des Fastenmonats Ramadan (16.5. – 14.6.) erfolgte jeden Abend die Einladung zum gemeinsamen Fastenbrechen. Beim interkulturellen Familienfest in Dachau beteiligten sich die Jugendlichen ebenso wie am Fußballturnier in Kooperation mit SV Türk Dachau. Darüber hinaus war die DITIB Jugend sowohl beim Sommerfest als auch beiden internationalen Märchenvorlesungen des Bürgertreffs Dachau-Ost im Namen der Türkisch-Islamischen Gemeinde Dachau e.V. vertreten. Außerdem wurde an allen islamischen Feiertagen gemeinsam gefeiert und gebetet.



Nach Vereinbarung finden auch Führungen durch die Moschee statt. Im Jahresverlauf standen im Februar und März die Teilnahme am Friedensgebet in Schönbrunn sowie Spenden-Verkäufe beim Sardellen-Fest und von türkischen Spezialitäten an. Während des Fastenmonats Ramadan (16.5. – 14.6.) erfolgte jeden Abend die Einladung zum gemeinsamen Fastenbrechen. Beim interkulturellen Familienfest in Dachau beteiligten sich die Jugendlichen ebenso wie am Fußballturnier in Kooperation mit SV Türk Dachau. Darüber hinaus war die DITIB Jugend sowohl beim Sommerfest als auch beiden internationalen Märchenvorlesungen des Bürgertreffs Dachau-Ost im Namen der Türkisch-Islamischen Gemeinde Dachau e.V. vertreten. Außerdem wurde an allen islamischen Feiertagen gemeinsam gefeiert und gebetet.



TÜRKISCH ISLAMISCHER VEREIN DACHAU E.V. DITIB JUGEND DACHAU
NILÜFER DENEL

Von-Herterich-Str. 2b | 85221 Dachau
Mobil 0176.30 48 28 50
E-Mail dachau@ditib-jugend.bayern

EVANGELISCHE JUGEND DACHAU UND LANDKREIS

Die Evangelische Jugend Dachau und Landkreis hat ein tolles Jahr 2018 hinter sich gebracht, in dem der Generationswechsel um sich greift. In allen vier Kirchengemeinden Friedenskirche, Gnadenkirche, Korneliuskirche und Segenskirche gibt es junge Menschen, die sich mit Vorfreude in die Ehrenamtsarbeit stürzen. Die angebotenen Plätze für den Jugendleitergrundkurs der Evangelischen Jugend München konnten wir voll besetzen. Alle, die nicht auf den Grundkurs fahren durften, hatten dieses Jahr das erste



Mal die Möglichkeit sich auf dem Wochenende „Regio-StartUp – Fit für Jugendarbeit“ (siehe Foto) die nötigen Impulse und Fertigkeiten für die Jugendarbeit in der Gemeinde zu holen. Brandneue Spiele, Kochen für Großgruppen, KoopGames und Spiele mit dem Schwungtuch sowie Feuer spucken konnte dort gelernt werden. Mit Zuschüssen des Bayrischen Jugendrings hielten sich die Kosten für die jungen Ehrenamtlichen im Rahmen, sofern sie nicht von den Gemeinden übernommen wurden. Die Angebote der Jugend in den Gemeinden sind sehr unterschiedlich, nicht jedes Format funktioniert in jeder Gemeinde gleich. Wir bemühen

uns, auf die Bedürfnisse der Jugendlichen in den unterschiedlichen Sozialräumen einzugehen. Von unregelmäßiger Konfi-Kneipe, regelmäßigen Jugendgruppen über wöchentliche, offene Jugendtreffs bis hin zu Kinderkino und Filmnächten ist alles dabei. Einen besonders großen Stellenwert haben die Freizeiten. Neben zwei Kinderfreizeiten (Pfingstzeltlager Königsdorf und Sommerfreizeit Altötting) gab es eine Teeniefreizeit nach Kroatien und eine Reise nach Taizé in Frankreich. Alle Freizeiten waren voll ausgebucht. Einen visuellen Rückblick bietet zudem der neue Instagram Account „ej.dachau“ der Evangelischen Jugend im Landkreis. Hier werden Highlights der Freizeiten 2018 sowie verschiedene Aktionen der vier Kirchengemeinden veröffentlicht.

EVANGELISCHE JUGEND FRIEDENS- KIRCHE, KORNELIUSKIRCHE, GNADENKIRCHE UND KEMMODEN- PETERSHAUSEN
ENRICO HALBAUER

Uhdestr. 2 | 85221 Dachau
Tel 08131.31 89 24 6
E-Mail enrico.halbauer@elkb.de



FISCHERJUGEND

Der Anglerclub Indersdorf e. V. hat eine starke Jugendgruppe mit derzeit 22 Jungen und einem Mädchen im Alter von 10 bis 17 Jahren. Die Jugendleitung kümmert sich intensiv um die Betreuung der Jugendlichen. Neben dem gemeinsamen Angeln an den vereinseigenen Gewässern, fördern wir das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen. Auch das Freundschaftsfischen mit Junganglern aus benachbarten Vereinen ist sehr beliebt. Bei diesen Treffen werden Erfahrungen ausgetauscht und es kommt oft zu neuen Freundschaften. Anfang Januar wurden bei eisigen -14°C zum ersten Mal die Brutboxen für die natürliche und nachhaltige Aufzucht von Jungfischen besetzt. Im April wurde erstmalig ein Flohmarkt, bei dem sich auch Nachbarvereine beteiligten, durchgeführt. Auch dieses Jahr trieb es zehn Jugendliche nebst drei Betreuern vom 11. bis zum 15. Juni nach Zandt an den Fluss Regen in der Oberpfalz. Ziele dieses Ausfluges waren zum einen die Ausbildung gemäß der Vorgabe des Verbandes und zum anderen Urlaub auf dem Bauernhof und natürlich



zu fischen. Neben dem Fischfang unterweisen wir unsere Jugendlichen auch in Natur-, Tier- und Umweltschutz, wobei der soziale Aspekt gestärkt wird. Ebenfalls beteiligen wir uns an verschiedenen Aktionen zur Reinhaltung unserer Gewässer. Ein weiterer Mittelpunkt der Jugendarbeit ist die chemische Gewässeruntersuchung, die ab dem Sommer 2016 neu in die aktive Ausbildung aufgenommen wurde. Die jungen Angler sollen neben dem Fischen auch die Natur verstehen, erhalten und respektieren lernen. Zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung (ab dem 14. Lebensjahr) stehen wir den jungen Anglern selbstverständlich zur Seite.

FISCHERJUGEND

ARMIN LACHMANN

Dorfstraße 3b | 85229 Markt Indersdorf
Mobil 0160.72 05 81 4 | E-Mail armin.lachmann@tum.de



MICHAEL OCKER

Schulstr.11 | 85241 Ampermoching
Mobil 0176.20 37 38 58 | E-Mail michael.ocker1@gmx.de



GEWERKSCHAFTSJUGEND IM DGB

Wir als DGB-Jugend sind ein eigenständiger, demokratisch organisierter Jugendverband, der gleichzeitig Teil des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) ist. Wir treten für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in einer demokratisierten Wirtschaft, Gesellschaft und Staat ein. Dazu gehört auch die gesellschaftlich-politische Arbeit. Wir setzen uns ein für gute und sichere Beschäftigung, für gute und faire Bildung, für bessere Ausbildungsverhältnisse und ein soziales Europa. Darüber hinaus bieten wir eigene Angebote zur arbeits- und sozialrechtlichen Anfangsberatung für Auszubildende (Dr. Azubi), vertiefte Beratung (als Träger von Azuro) oder für prekär Beschäftigte/Praktikanten/innen.

Dazu gehört für uns auch, dass wir jedes Jahr in die Klassen der Berufsschulen gehen, um dort die neuen Azubis über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären und sie zu beraten. In unseren Jugendgremien treffen sich viele politisch interessierte Gewerkschaftsmitglieder. Wir bereiten zum Beispiel (Gegen-) Demonstrationen vor, wenn Neonazis und Pegida aufmarschieren, wir planen Sommerfeste oder beteiligen uns in Bündnissen. Besonders wichtig sind uns auch die von uns organisierten Gedenkfeiern im ehemaligen KZ Dachau, sowie zum Jahrestag des Oktoberfestattentats. In unseren Gremien planen Jugendliche zudem selbstständig ihre Jahresthemen, im Jahr 2019 mit dem Schwerpunkt Arbeitszeit und Zukunft der Arbeit. Aber auch unsere Positionen als Gewerkschaftsjugend zu den Europawahlen werden 2019 eine große Rolle spielen. Dazu planen wir eine Menge Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten.



DGB-JUGEND MÜNCHEN

CHRISTOFER HERBERS, JUGENDSEKRETÄR

Schwanthalerstr. 64 | 80336 München,
Tel 089.51 70 01 08

E-Mail jugendsekretariat-muenchen@dgb.de



BAYERISCHE JUNGBAUERNSCHAFT E.V. JUNGBAUERNSCHAFT DACHAU

Die „Jungbauernschaft Dachau e.V.“ geht aus dem ursprünglich als „Ring junger Landwirte“ gegründeten Verein hervor. Unser Ziel ist es junge Landwirte zu vernetzen.

Dabei entstehen bei den Treffen und Fachdiskussionen neue Freundschaften, Kooperationen und Betriebsverbindungen, die oft viele Jahrzehnte anhalten. Bei unseren Treffen geht es neben dem Austausch landwirtschaftlicher Erfahrungen auch um Kooperationen und die Zusammenarbeit in den



unterschiedlichen Bereichen.

Einen hohen Stellenwert hat dabei auch die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit. Unser Verein hat in den letzten Jahren einen starken Mitgliederzuwachs erlangt. Neben Junglandwirten und Hauswirtschafterinnen aus dem Landkreis Dachau gehören nun auch zahlreiche Schüler, Auszubildende, Studenten und Arbeitnehmer jeglicher Berufsgruppen zu unserer Gemeinschaft.

Wir freuen uns immer über neue Vereinsmitglieder, die agrarfachlich interessiert sind und dabei den Spaß nicht aus den Augen verlieren wollen.

Damit Unterhaltung, Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen, unternehmen wir viele gemeinsame Ausflüge, wie im vergangenen Jahr z. B. einen Ausflug ins Zillertal im Sommer, eine Studienreise nach Frankreich oder unseren Ski- und Schlittenausflug nach Söll.

Zahlreiche Lehrfahrten und Bildungsangebote runden unser Programm ab, wie z. B. Felderbegehungen im Landkreis oder der Besuch der Landwirtschaftsausstellung in Karpfham (Niederbayern) mit anschließendem Volksfestbesuch.

Unsere traditionellen Bälle in Rumeltshausen im Gasthaus Göttler, der Kathreintanz und der Mähdrescherball dürfen natürlich auch nicht fehlen und finden nach wie vor jedes Jahr statt.

JUNGBAUERNSCHAFT E.V. SEBASTIAN RAUCH

1. Vorsitzender
Schulmeisterberg 17a | 85229 Niederroth
Tel 08136.84 57
E-Mail jungbauernschaft-dachau@gmx.de
www.jungbauernschaft-dachau.de



JUGENDORGANISATION BUND NATURSCHUTZ

Die Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) ist im Landkreis Dachau in den Orten Dachau, Karlsfeld, Vierkirchen, Haimhausen, Odelzhausen, Petershausen, Markt Indersdorf und Weichs mit Kindergruppen für Kinder im Alter von 5 – 11 Jahren vertreten.

Weitere Informationen über die jeweiligen Gruppen findet ihr unter der Rubrik Kinder + Jugend im Menü auf <https://dachau.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/dachau.html>. Die „Grashüpfer“ (JBN Kindergruppe der Gemeinde Haimhausen) treffen sich einmal im Monat am Samstag. Die Einladung mit Treffpunkt und Uhrzeit geht eine Woche vor dem Termin an die Teilnehmer

raus. Derzeit sind 25 Kinder angemeldet, von denen pro Treffen 12 bis 15 Kinder da sind. Wir erkunden zusammen die nähere Umgebung in Haimhausen und machen Jahreszeiten ange-



passte Aktivitäten wie die Teilnahme am Rama-Dama, Ausflüge an die Amper zum Kennenlernen von Flora und Fauna, Waldbegehungen oder auch ausgiebige Blätterschlachten, bevor dem Igel ein Laubhaufen als Unterschlupf gebaut wird. Alljährlich endet unser Jahr mit einem Treffen in der Weihnachtszeit. Wir gehen in den Bründlwald und bereiten eine Waldweihnacht für die Tiere. Wir haben viel Spaß im Bundnaturschutzjahr und lernen so spielerisch die Natur und ihre Veränderungen im Jahreslauf kennen.

JUGENDORGANISATION BUND NATURSCHUTZ (JBN) GERDA WEINBACHER

Anton-Hechtl-Straße 7 | 85221 Dachau
Tel 08131.35 25 88
E-Mail gerda.weinbacher@gmx.de
www.dachau.bund-naturschutz.de



JUGENDROTKREUZ UND WASSERWACHTJUGEND

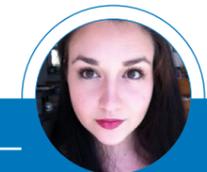
Das Jugendrotkreuz (JRK) und die Wasserwachtjugend (WaWa) sind ein Teil der großen Rotkreuz-Familie in Dachau. Wer in Gemeinschaft mit anderen etwas Hilfsbereites machen möchte und an Gruppenstunden, Ferienfreizeiten (2019 geht es nach Thüringen), Zelten und Wettbewerben Spaß hat, ist beim Jugendrotkreuz und



der Wasserwachtjugend an der richtigen Stelle. Anderen Menschen zu helfen steht bei uns an erster Stelle. Im Jugendrotkreuz Dachau können Kin-

der und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren mitmachen. Spiel und Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz. Aufgrund des großen Altersunterschiedes werden die Kinder in altersgerechte Gruppen aufgeteilt. Für die Ausbildung der jeweiligen Altersstufe sind speziell ausgebildete Gruppenleiter zuständig. Die Gruppenstunden im Landkreis Dachau findet man in Altomünster, Dachau, Haimhausen, Markt Indersdorf und Odelzhausen. Die Wasserwachtjugend bietet speziell für Kinder und Jugendliche ein Training an, in dem die Mitglieder kindgerecht das Schwimmen lernen oder ihren Schwimmstil verbessern können. „Spaß am Sport“ ist hier das Motto! Aber nicht nur das Schwimmen, son-

dem auch das Helfen wird bei der Wasserwachtjugend gelehrt. Die Jugendlichen werden an das Rettungsschwimmen und spätere Ausbildungen, wie z. B. zum Wasserretter, Bootsführer oder Rettungstaucher herangeführt. Der Juniorwasserretter ist hierbei ein speziell für Kinder und Jugendliche entwickeltes Ausbildungskonzept. Im Landkreis Dachau sind die Trainingsstunden nach Ortsgruppen (Ainhofen, Dachau und Karlsfeld) sowie nach Altersstufen getrennt. Es ist dabei von Vorteil, wenn Interessierte schon das bronzene Jugendschwimmabzeichen (Freischwimmer) mitbringen. Egal in welcher Gemeinschaft, jede Menge Spaß und neues Wissen zur Ersten Hilfe ist garantiert.



JUGENDROTKREUZ (JRK) GEMMA MARIA CLEOBURY

E-Mail jugendrotkreuz@kvdachau.brk.de
Mobil 0173.24 733 68

WASSERWACHT CARMEN KORNALIK

BRK Dachau | Rot-Kreuz-Platz 3-4 | 85221 Dachau
Tel 08131.36 63 0 | Fax 08131.36 63 55
E-Mail carmen.kornalik@wasserwacht-dachau.de



KINDER- UND JUGENDTHEATER IN DER MUCKERL-BÜHNE E.V.

Auch in diesem Jahr hatte der Verein wieder zwei Theateraufführungen. Im Winter unser alljähriges Krimidinner „Der Fluch des goldenen Käfers“, in dem normalerweise nur die Erwachsenen beteiligt sind. Dieses Jahr wurde erstmals mit der Jugend zusammen gespielt. Unter anderem wurde die Regie dabei wieder von Jemandem aus der Jugendabteilung unterstützt. Im Herbst machten wir dieses Jahr auch alles anders. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren gab es dies-



mal im Sommer keine Freilichtaufführung, da uns das Wetter die letzten Jahre oft einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Stattdessen spielten wir erstmals ein Theaterdinner, welches sehr gut angenommen wurde. Gespielt wurde eine neue, etwas angepasste Version von „Romeo und Julia“.

Für unsere Stücke proben wir immer mit viel Spaß und Freude und jeder darf seine Ideen mit einbringen. Momentan hat der Verein Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 25 Jahren, die sich jeden Donnerstag treffen.

KINDER- UND JUGENDTHEATER DER MUCKERL-BÜHNE E.V. JEANNE GRÄFE

E-Mail jeanne.graefe@gmx.de



THW-JUGEND DACHAU

Das Jahr 2018 begann mit unserem jährlichen Kinderfaschingsball in Günding, im April besuchten wir dann den Rettungshubschrauber Christoph München. Dieser war bei unserer Ankunft unterwegs, um Leben zu retten.



Währenddessen wurde uns die Ausstattung des Hubschraubers erklärt und kurze Zeit später meldete er sich zum Landeanflug, welchen wir dann live beobachten durften. Im Mai ging

es mit unserer Jugendgruppe und zwei motorisierten Schlauchbooten an die THW Landesausbildungsstätte Wartaweil, um dort den Ammersee zu erkunden. „Benzin LKW kühlen per Strahlrohr!“, so hieß die Einsatzmeldung an einem Mittwochsabend der Jugend. Dort sollte dann mithilfe von Tauchpumpen, Schläuchen, Strahlrohren und weiteren Materialien ein in Brand geratener Benzin-LKW gekühlt werden. Ende Mai waren wir mal wieder in der Landesausbildungsstätte Bayerwald bei Kreuth. Neben einer Wanderung gehörten auch kleine Übungen und Spiele zum Programm des Wochenendes. Wer im Juli 2018 im AEZ Dachau beim

Einkaufen war, hatte praktisch keine Chance an unseren Infoständen der THW-Jugend Dachau vorbeizukommen. Außerdem bauten wir dort eine Tombola, eine Torwand und zwei Übungen mit Schere/Spreizer und Hebekissen auf. Alle Jahre wieder dürfen beim Ferienprogramm Kinder und Jugendliche beim THW reinschnuppern und an mehreren Stationen in den THW-Alltag blicken. Im Oktober verabschiedeten wir uns schließlich von unserem Ortsbeauftragten Georg Leitensdorfer, dieser stand der Jugend und natürlich den Betreuern immer mit Rat und Tat zur Seite. Merci John!

THW JUGEND DACHAU PHILIPP RENOTh

Neufeldstraße 8 | 85232 Günding
Mobil 0152.31 787 57
E-Mail philipp.renoth@thw-dachau.de
www.thw-dachau.de



TRACHTENJUGEND D'AMPERTALER UND DIE GLONNTALER

Die Trachtenjugend D'Ampertaler Dachau zählt zur Zeit 60 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren. Etwa 12 bis 14 Paare treffen sich 14-tägig zu den Tanzproben im Ludwig-Thoma-Haus. Es werden traditionelle



Volkstänze und Landler erlernt. Die Kinder werden seit Jahren von Evi Wittmann und Lothar Mann begleitet. Bei offiziellen Auftritten tragen sie die historische Dachauer Bauerntracht, wie sie um 1870 getragen wurde. Im August

fuhren wir für drei Tage nach Ungarn in die Partnergemeinde von Altomünster, „Nagyvenyim“. Die Teilnahme am Volksfestzug in Dachau und am Oktoberfest Trachten- und Schützenzug, wie auch am Tag der Regionen in Hebertshausen, runden das Bild ab.

Die Trachtenjugend des Heimat- und Trachtenvereins „Glonntaler“ Petershausen e. V. zählt zur Zeit 28 Jugendliche im Alter bis 27 Jahren. Sie treffen sich 14-tägig zum Erlernen von traditionellen Volkstänzen und zum Schuhplatteln. In den Ferien ging es zum Hüttenausflug nach Uttendorf/Österreich.



TRACHTENJUGEND D'AMPERTALER EVI WITTMANN

Langerhansstr. 4 | 80999 München-Allach
Tel 089.81 24 36 6 | E-Mail kema-druck@t-online.de



TRACHTENJUGEND GLONNTALER CONNY HERZOG

Maibaumstr.1 | 85293 Salmading
Tel 08441.72 70 1 | E-Mail conherz@web.de



ANSPRECHPERSONEN UND BERATUNGSSTELLEN FÜR DIE JUGENDARBEIT

ALLES WICHTIGE ZUM HERAUSNEHMEN!

JUGENDORGANISATIONEN

ORGANISATION

Bund d. Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Anjo II
DITIB Jugend Dachau (Türkisch-Islamische Gemeinde zu Dachau e.V.)
Evang. Jugend Friedenskirche, Korneliuskirche und Gnadenkirche
Fischerjugend
Gewerkschaftsjugend
Jugend des Technischen Hilfswerks
Jugendorganisation Bund Naturschutz
Jugendrotkreuz
JRK - Wasserwacht
Jungbauernschaft
Muckerl-Bühne Jugend
Sportjugend
Trachtenjugend Glonntaler Petershausen
Trachtenjugend d'Ampertaler Dachau

NAME

Kath. Jugendstelle
Geschäftsstelle
Annette Zylla
Denel Nilüfer
Halbauer Enrico
Lachmann Armin
Christofer Herbers
Renoth Philipp
Weinbacher Gerda
Gemma Cleobury
Carmen Kornalik
Rauch Sebastian
Graefe Jeanne
Uhlemann René
Herzog Cornelia
Wittmann Evi

KONTAKT

08131.81 845, info@jugendstelle-dachau.de
089.54 502 330, dbbj.bayern@t-online.de
089.15 090 094, kontakt@dpsg-karlsfeld.de
0176.30 482 850, dachau@ditib-jugend.bayern
08131.31 892 46, enrico.halbauer@elkb.de
08136.89 31 97, armin.lachmann@tum.de
089.51 700-107, jugendsekretariat-muenchen@dgb.de
01523.17 87 57, philipp.renoth@thw-dachau.de
08131.35 25 88, gerda.weinbacher@gmx.de
0173.24 733 68, jugendrotkreuz@kvdachau.brk.de
08131.36 63 0, carmen.kornalik@wasserwacht-dachau.de
jungbauernschaft-dachau@gmx.de
jeanne.graefe@gmx.de
0177.61 668 63, kjl@bsj-dachau.de
con.herz@web.de, 08441.72 701
kema-druck@t-online.de, 089.81 243 66

GEMEINDEJUGENDARBEIT

GEMEINDE

Altomünster
Bergkirchen
Stadt Dachau
Erdweg
Haimhausen, Hebertshausen, Petershausen, Markt Indersdorf, Röhrmoos, Hilgertshausen-Tandern, Vierkirchen
Karlsfeld (Jugendzentrum)
Karlsfeld (Leitung)
Odelzhausen
Pfaffenhofen a. d. Glonn
Schwabhausen
Sulzemoos
Weichs

NAME

n. n.
Stephanie Oikonomakos
Markus Högg
Janus Rys
Zweckverband Jugendarbeit Albert Schröttle
Rudi Denk
Tobias Schmitt
Ramona Kitzinger
n. n.
Agnes Kokai
Bianca Bänisch
Elisabeth Moor

KONTAKT

08254.99 970, info@altomuenster.de
08135.99 150 47, oikonomakos@kjr-dachau.de
08131.75 174, jugend@dachau.de
08138.93 171 21, rys@kjr-dachau.de
08133.6075, team@zweckverband-jugendarbeit.de
08131.39 080, jugendarbeit@karlsfeld.de
08131.99 175, schmitt@karlsfeld.de
08134.93 08 36, kitzinger@kjr-dachau.de
email@kjr-dachau.de
agnes.kokai@schwab-hausen.de
08135.30 297 98, baenisch@kjr-dachau.de
08136.93 040, moor@kjr-dachau.de

TERMINE

IM ÜBERBLICK

WINTER

24.01.2019, 19-20 UHR
SITZUNG JUGENDRAT ODELZHAUSEN
Sitzungssaal Rathaus Odelzhausen
//////////

31.01.2019, 18 UHR
SITZUNG JUGENDRAT BERGKIRCHEN
Bürgerhaus Palsweis
////////////////////////////////////

12.02.2019, 18 UHR
SITZUNG JUGENDRAT BERGKIRCHEN
Bürgerhaus Palsweis
/////

21.02.2019, 18 UHR
WEICHSER JUGENDKONFERENZ
Jugendzentrum Weichs, Freiherrnstr. 34,
85258 Weichs, Gelände Pfarrei St. Martin
////////////////////////////////////

21.02.2019, 18-19 UHR
SITZUNG JUGENDRAT ODELZHAUSEN
Sitzungssaal Rathaus Odelzhausen
//////////

22.02.2019, 09-13 UHR
SITZUNG JUGENDKREISTAG
Landratsamt Dachau
//////////

28.02.2019, 19-21 UHR
VERTEILERTREFFEN
KJR-ZUSCHÜSSE 2019
KJR-Tagungsraum
/////

13.03.2019, 19-21 UHR
JUGENDFORUM
KJR Tagungsraum
//////////

15.03 - 17.03.2019
GRUNDKURS FÜR KJR-FERIENBETREUER/-INNEN
Jugendhaus St. Anna, Thalhausen
////////////////////////////////////

22.03.2018, 14-18:30 UHR
ERSTE-HILFE-TRAINING
KJR-Tagungsraum
//////////

06.04.2019, 09:30-17 UHR
MITARBEITER/-INNENTAG
Wirtshaus am Erdweg

09.04.2019, 17:30-19 UHR
JUGENDVERSAMMLUNG SITTENBACH
Freiwillige Feuerwehr Sittenbach,
Am Brand 2, 85235 Sittenbach
//////////

10.04.2019, 17:30-19 UHR
JUGENDVERSAMMLUNG ODELZHAUSEN
Jugendzentrum, Glonnstraße 7,
85235 Odelzhausen
////////////////////////////////////

11.04.2019, 18-20 UHR
NEUWAHL JUGENDRAT ODELZHAUSEN
Kath. Pfarrheim, Benefiziumsweg 1,
85235 Odelzhausen
////

07.05.2019, 19 UHR
KJR-FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG
Jugendgästehaus Dachau
//////////

16.05.2019, 18-20:30 UHR
FORTBILDUNG JUGENDLEITERINNEN UND ALLE WEITEREN INTERESSIERTEN THEMA „EINZELFALLHILFE“
Freiwillige Feuerwehr Odelzhausen,
Hauptstraße 21, 85235 Odelzhausen
////////////////////////////////////

18.05.2019, 13-17 UHR
KJR-FAHR SICHERHEITSTRAINING FÜR KLEINBUSSE
Gelände der Bereitschaftspolizei Dachau,
John-F.-Kennedy-Platz 1
//////////

21.05.2019, 18-20 UHR
EINFÜHRUNG NOTFALLKONZEPT
Bürgerhaus Palsweis
//////////

11.06.-14.06.2019
JUGEND-KLIMAWOCHEN 2019 „DEM KLIMAWANDEL AUF DER SPUR“
Werde zum Klimaschutzprofi! Ein Projekt vom Landratsamt Dachau und Landratsamt München in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dachau. Infos und Anmeldung unter: www.kjr-dachau.de/ferien-freizeit/schueler-klimawoche

SOMMER

15.06-22.06.2019
PFINGSTFREIZEIT
Jugendcamp Breitort am Walchensee,
www.kjr-dachau.de/ferien-freizeit/pfingstfreizeit
//////////

22.06.2019
KJR-SOMMERFEST
Jugendcamp Breitort am Walchensee
////////////////////////////////////

28.06.2019, 09-13 UHR
SITZUNG JUGENDKREISTAG
Landratsamt Dachau
//////////

29.06.-18.07.2019
AUSSTELLUNG: „OH EINE DUMMEL“ – RECHTSEXTREMISMUS UND MENSCHENFEINDLICHKEIT IN KARIKATUR UND SATIRE
Die Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechts-
extremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur
und Satire“, www.kjr-dachau.de/partnerschaft-fuer-demokratie/demokratiekonferenz
Kleine Altstadt Galerie Dachau, Burgfriedenstr. 2
//////////

29.06.2019, 18 UHR
VERNISSAGE MIT U.A. MARCUS LAUBE UND SPECIAL GUESTS
Kleine Altstadt Galerie Dachau, Burgfriedenstr. 2
////////////////////////////////////

04.07.2019, 17-19 UHR
GEFÜHRTER RUNDGANG DURCH DAS NS-DOKUMENTATIONSZENTRUM MÜNCHEN
Die Dauerausstellung „München und der National-
sozialismus“ behandelt die Themen Ursprung und
Aufstieg des Nationalsozialismus in München, die
spezielle Rolle der Stadt im Terrorsystem der Diktatur
und den schwierigen Umgang mit dieser Vergangen-
heit seit 1945. Zentrale Themen und Fragestellungen
NS-Dokumentationszentrum München,
Max-Mannheimer-Platz 1, 80333 München

18.07.2019, 19 UHR
FINISSAGE MIT EINER LESUNG AUS DER GRAPHIC NOVEL „DREI STEINE“ MIT NILS OSKAMP
Kleine Altstadt Galerie Dachau, Burgfriedenstr. 2
////////////////////////////////////

27.07.-09.08.2019
INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG
Max-Mannheimer-Haus Dachau, Infos und
Anmeldung unter: www.jugendbegegnung-dachau.de
////////////////////////////////////

04.08.-13.08.2019
SOMMERZELTLAGER
Jugendfreizeitanlage Ainhofen,
www.kjr-dachau.de/ferien-freizeit/zeltlager
/////

19.09.2019, 18-21:30 UHR
WORKSHOP: „COURAGIERT DAGEGEN HALTEN! EIN ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN MENSCHENVERACHTENDE PAROLEN“
Nicht erst seit dem erstarkenden Rechtspopulismus
hochaktuell, bietet dieses Argumentationstraining
eine „Handlungsanleitung“, wie man in verschie-
denen, www.kjr-dachau.de/partnerschaft-fuer-demokratie/fortbildungen#item6
Tagungsraum Kreisjugendring Dachau,
Mittermayerstr. 22-24
////////////////////////////////////

30.10.-03.11.2019
STUDIENFAHRT AUSCHWITZ
////////////////////////////////////

06.11.2019, 19 UHR
KJR-HERBSTVOLLVERSAMMLUNG
Jugendgästehaus Dachau
////////////////////////////////////

18.11.2019, 19 UHR
„DAS LETZTE MAHL“ – FILMVORFÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION MIT DEM REGISSEUR
Am Tag der Machtergreifung Hitlers kommt die
jüdische Familie Glickstein in Berlin zum gemein-
samen Abendessen zusammen. Dabei tun sich
überraschende Gräben auf, www.kjr-dachau.de/partnerschaft-fuer-demokratie/fortbildungen#item6
Cinema Dachau, Fraunhoferstr. 5

HERBST

FRÜHLING

...du findest uns regelmäßig
aktualisiert unter:
[www.kjr-dachau.de/
veranstaltungen](http://www.kjr-dachau.de/veranstaltungen)

ES GIBT IMMER
WIEDER NEUE
VERANSTALTUNGEN...

LANDRATSAMT

FUNKTION/ABTEILUNG	NAME	KONTAKT
Amt für Jugend und Familie	Frau Weinhold (Leitung)	08131.74 260, Weiherweg 16, 85221 Dachau
Kreisjugendpflege	Britta Neumann Maximilien Huber	08131.74 128 9, Augsburg Str. 61, 85221 Dachau

BERATUNGSSTELLEN UND HILFSDIENST

NAME	FUNKTION	KONTAKT
Agentur für Arbeit	Arbeitsberatung und -vermittlung	08131.56 510, Münchner Str. 61, 85221 Dachau
Beratungsstelle für „Verwaiste Eltern“	Beratung für Eltern, die ein Kind durch Tod verloren haben	089.48 088 990, info@ve-muenchen.de
Jugendhilfe Nord AEH	Hilfestellungen für Familien in schwierigen Situationen	08131.33 040 45, dfh.pohl@web.de Konrad-Adenauer-Str. 27, 85221 Dachau
Drobs e. V.	Drogenberatungsstelle	08131.80 160, info@droids-dachau.de Augsburger Str. 43, 85221 Dachau
Gesundheitsamt	Aids-, Impf-, Suchtberatung	08131.74 14 13, gesundheitsamt@lra-dah.bayern.de Dr.-Hiller-Straße 36, 85221 Dachau
Caritasverband München und Freising e. V. - Jugend- und Elternberatung	Beratung für Jugendliche und Eltern in schwierigen Lebenssituationen	08131.29 815 00, eb-dah@caritasmuenchen.de Landsberger Str. 11, 85221 Dachau
Lacrima	Zentrum für trauernde Kinder	089.12 473 44 11, info@johanniterorden.de Birkerstraße 19, 80636 München
Schuldnerberatungsstelle	Beratung bei Überschuldung	08131.29 818 00, schuldnerb-dah@caritasmuenchen.de Landsberger Str. 11, 85221 Dachau

DER KJR HAT NEUE TELEFONNUMMERN!

GESCHÄFTSTELLE – ZENTRALE

Tel 08131.356 78-0 | Fax 08131.356 78-99

LUDWIG GASTEIGER | Geschäftsführer
08131.356 78-10, gasteiger@kjr-dachau.de

STEFANIE STEINBAUER | IJB und Partnerschaft für Demokratie, 08131.356 78-20, steinbauer@kjr-dachau.de

SUSI BAUR | Jugendverbandsarbeit
08131.356 78-21

STEFFI PIRS | JaS und schulbezogene Jugendarbeit
08131.356 78-22

KARIN KÄSER | Zuschüsse, JOs etc.
08131.356 78-31, kaeser@kjr-dachau.de

MARGIT SAEGER | Finanzen
08131.356 78-32, saeger@kjr-dachau.de

FELIX HEINRICH, Materialverleih und Datenschutz
08131.356 78-40, heinrich@kjr-dachau.de

NOTRUFNUMMERN

NAME	KONTAKT
Die Arche e. V. Selbstmordverhütung und Hilfe in Lebenskrisen	089.33 40 41, info@die-arche.de, Mo-Fr 9 - 17 Uhr
Die Nummer gegen Kummer Kinder und Jugendtelefon	0800.111 033, Mo- Fr 15 - 19 Uhr, gebührenfrei
Frauennotruf	08131.26 399
Kibs – Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt bis 21 Jahren	089.23 1716 91-20, mail@kibs.de
Suchtnotruf	08131.80 160 oder 0172.84 745 55 oder 089.28 28 22
Telefonseelsorge	0800.11 101 11
Vertrauenspersonen des KJR Dachau zur Prävention gegen sexuelle Übergriffe in der Jugendarbeit	08131.27 170 40, vertrauensperson@kjr-dachau.de

FÖRDERUNGEN DER JUGENDARBEIT DURCH DEN KJR DACHAU

Auch 2018 hat der KJR Dachau aus Mitteln des Landkreises Dachau Zuschüsse an seine Mitgliedsorganisationen vergeben. Auf unserer Homepage können unter dem Menüpunkt Service – Zuschüsse das aktuelle Zuschussverzeichnis, dessen Fördergrundsätze und die Anträge heruntergeladen oder direkt online ausgefüllt werden (www.kjr-dachau.de/service/zuschuesse). Neben der Grundstockförderung und der Unkostenpauschale für Jugendleiter/-innen und gewählte Vorstandsmitglieder gibt es auch eine breitere Förderung von Veranstaltungen und Aktionen sowie innovativer Projekte aller Jugendorganisationen. Erfreulicherweise wurde der Antrag zur Erhöhung der Zuschussmittel vom Landkreis Dachau bewilligt, so dass nun 3.900 Euro mehr zur Förde-

rung der Jugendorganisationen zur Verfügung stehen. Damit kann der höheren Nachfrage nach Zuschüssen aus den Jugendorganisationen aufgrund der in 2017 geänderten Zuschussrichtlinien größtenteils nachgekommen werden.

ZUSCHÜSSE DER STADT DACHAU

Darüber hinaus stellt die Stadt Dachau zur Förderung der öffentlich anerkannten örtlichen Jugendorganisationen Zuschussmittel bereit, deren Abwicklung über den KJR Dachau erfolgt. Voraussetzung für diese Bezuschussung ist, dass die Zuschüsse unmittelbar und ausschließlich für die Jugendarbeit verwendet und von den Jugendorganisationen eigenständig verwaltet werden.

FORTBILDUNGEN FÜR JUGENDLEITER/-INNEN

Der KJR organisiert für die Jugendorganisationen auf Anfrage Fortbildungen und Seminare. Außerdem beschließt die Vollversammlung gemeinsam Fortbildungsinhalte.

KLEINBUSFAHRSICHERHEITSTRAINING

Am 12. Mai wurde in Zusammenarbeit mit der Dachauer Kreisverkehrswacht auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei ein Sicherheitstraining durchgeführt. Die Jugendleiter/-innen konnten neben theoretischem Input natürlich auch für die Praxis üben – mit den eigenen Bussen oder mit geliehenen. Neben dem Einparken konnte man sich im Gefahrenbremsen sowie in Ausweichmanövern ausprobieren. In heiklen Situationen richtig zu reagieren kann Leben retten, auch wenn wir allen wünschen, nicht davon betroffen zu werden.

ERSTE-HILFE-KURS

Am 4. Mai fand ein Erste-Hilfe-Kurs bzw. Ersthelferkurs in den Räumlichkeiten des KJR statt. Es ging darum, altes Wissen aufzufrischen, den Ernstfall nochmal zu proben und sich einfach sicherer zu fühlen und zu wissen, was zu tun ist, wenn z. B. ein Unfall auf der Straße, aber auch im Zeltlager oder bei Veranstaltungen passiert. Die Fortbildung wurde vom BRK durchgeführt und wird aufgrund der hohen Nachfrage auch in 2019 wieder angeboten werden.

Die Fortbildung „Strategien für erfolgreiche Selbstorganisation“ wurde wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt. Weitere Jugendleiter/-innen-Seminare wurden im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie durchgeführt. Siehe dazu auch Seite 30.

PRÄVENTION GEGEN SEXUELLE GEWALT

Am 16. Mai wurden heikle Fragen gestellt: Wie geht man/frau mit der schwierigen Situation um, wenn sich ein/-e Jugendliche/-r einem/-er bezüglich erfahrenen sexuellen Übergriffen anvertraut? Wie entwickelt man gute Regelungen für den Umgang zwischen jugendlichen Teilnehmer/-innen? Wie kann man möglichst gut, Jugendliche vor möglicherweise übergriffigen Betreuer/-innen schützen? Fachlich kompetent hat Beate Steinbach diese und weitere Fragen der interessierten Teilnehmer/-innen beantwortet.

GREMIENARBEIT ERFOLGREICH GESTALTEN

Gremien können nicht nur in der Jugendarbeit zuweilen eine echte Herausforderung sein, wenn die Debatten mal wieder endlos erscheinen oder das Interesse der Teilnehmenden so gering wie die erzielten Ergebnisse ist. Gleichwohl können Gremien auch dazu dienen wichtige Fragen zu klären oder hilfreiche Instrumente der Vernetzung und Koordination sein. Wie das gelingt wurde im Workshop „Gremienarbeit erfolgreich gestalten“ aufgezeigt, der am 17.12.2018 im Seminarraum des Kreisjugendrings Dachau stattfand.

DER KREISJUGENDRING

TRÄGER DER GEMEINDEJUGENDARBEIT UND
JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN



GEMEINDEJUGENDARBEIT IN DEN GEMEINDEN

Bergkirchen

Erdweg

Odelzhausen

Pfaffenhofen a.d. Glonn

Sulzemoos

Weichs

JUGENDSOZIALARBEIT IN DEN MITTELSCHULEN

Bergkirchen

Erdweg

Odelzhausen

GEMEINDEJUGENDARBEIT BERGKIRCHEN

Im Jahr 2018 konnte die Gemeindejugendarbeit viele Projekte und Ideen von und zusammen mit Jugendlichen umsetzen. Im Fokus standen vor allem die Jugendversammlungen mit dem Motto „SEI LAUT“ im Frühling. Johannes Bockermann und Stephanie Oikonomakos führen mit dem KJR-Bus verschiedene öffentliche Plätze in der Gemeinde Bergkirchen an und konnten somit insgesamt zehn Ver-



sammlungen in acht Ortschaften mit insgesamt über 60 Jugendlichen durchführen. Daraus entstanden viele neue Projektideen sowie der neue Berg-

kirchner Jugendrat, der seitdem in regelmäßigen Sitzungen an neuen Plänen, wie z. B. einem Jugendflohmarkt und einem mobilen JUZ, arbeitet. Auch eine U-18-Wahl wurde mit Hilfe des Jugendrats durchgeführt.

Bereits im letzten Jahr gestartet, traf sich auch die Bergkirchner Mädelsgruppe mit Steffi einige Male, um eigene Ideen und Aktionen mit Unterstützung umzusetzen, wie z.B. einen Besuch der Dachauer Tafel. Auch für die Sportbegeisterten in Bergkirchen wurde erneut eine Nachtsportaktion freitagabends in der Schulturnhalle angeboten.

Das auf das ganze Jahr ausgeweitete Freizeitprogramm konnte dank der örtlichen Vereine und Personen sehr gut umgesetzt werden.

Besonders gut gebucht waren Ben Isemanns Skaterkurse, ein Theatertag sowie der Vortrag von Fotografin Marina Scholze. Darüberhinaus gab es auch weitere Kooperationen mit den örtlichen Vereinen, wie z. B. die Unterstützung beim Blaulichtzeltlager sowie gemeinsame Planungen für Christkindlmärkte.



GEMEINDE- JUGENDPFLEGER/-IN

JOHANNES BOCKERMANN | STEFFI OIKONOMAKOS

Bürgerhaus Palsweis | St.-Urban-Straße 28 | 85232 Palsweis

Tel. 08135.99 15 04 7 | Mobil 0172.58 08 02 3

E-Mail oikonomakos@kjr-dachau.de

Johannes Bockermann verlässt den KJR im Februar 2019. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Weg!

JUGENDSOZIALARBEIT AN DER MITTELSCHULE BERGKIRCHEN

Die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Bergkirchen befindet sich mittlerweile in ihrem zehnten Jahr! Es hat sich viel getan in den Jahren und die Schule feierte im Sommer diesen Jahres ihr 20-jähriges Bestehen – zusätzlich zur 40-Jahr-Feier der Gemeinde Bergkirchen.

Die Jugendsozialarbeit ist nunmehr im zweiten Jahr in Vollzeit besetzt. Im Januar 2017 kam, zu der bestehenden Teilzeitstelle von Frau Welsch, Frau Mayr-de-Septis mit einer weiteren Teilzeitstelle hinzu. Natürlich gab es auch in diesem Jahr zahlreiche Präventionsprojekte – wie Tabakprävention in der 5. Klasse, Spielsuchtprävention in den 6. Klassen, Sexualpädagogik in der 7. Klasse, Alkohol- und Drogenprävention sowie Creative Change in der 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe.

In den beiden 6. Klassen wurde von der JaS das Projekt Soziales Lernen weitergeführt und mit einem erlebnispädagogischen Ausflug in den Klettergarten Fürstenfeldbruck abgeschlossen.

In den 6. und der 7. Klasse – und neu auch in den 3. Grundschulklassen – wurde in diesem Jahr ein Schwerpunkt auf das Thema Mobbing gelegt. Hierzu

fanden Workshops in den Klassen und ein Elternabend für alle Eltern der Schule statt, durch den Frau Seidler-Rieß führte.

Last but not least verbrachte zum Schuljahresende die 8. Klasse drei Tage in Begleitung einer JaS-Fachkraft auf einer Selbstversorgerhütte in den Bayerischen Alpen.



JUGENDSOZIAL- ARBEITERINNEN

SABINE WELSCH | DORIS MAYR DE SEPTIS

Mittelschule Bergkirchen, Raum 306, 2. Stock

Sonnenstraße 21 | 85232 Bergkirchen

Tel. 08131.36 60 16

E-Mail welsch@kjr-dachau.de | mayr@kjr-dachau.de

GEMEINDEJUGENDARBEIT ERDWEG

Beinahe das ganze Jahr stand unter dem Schwerpunkt Modernisierung, Umfunktionierung und Verschönerung unseres Jugendzentrums. Die Terrasse des Hauses wurde wind- und regenfest gemacht und mit neuen Sitzmöbeln ausgestattet. In der neu eingerichteten Empore im



Hauptraum entstand eine coole Chill-out-Area und die Spende der Bürgerstiftung Erdweg ermöglichte es uns einen neuen Rechner zu kaufen.

Fitnessraum, Werkstatt und die Küche des Ju-

gendzentrums wurden ebenfalls aufgefrischt und im Hof wurde die alte und stark beschädigte Asphaltfläche erneuert. Kochabende und Billardturniere, Roulette und Musik hören waren die Lieblingsbeschäftigungen der Besucher.

Da viele Schüler der 8. und 9. Klassen direkt nach der Schule ins JUZ kamen und ihre Interessen sich von denen der älteren Besucher unterscheiden, wurden neue zusätzliche Öffnungszeiten ermöglicht.

Beim ganzjährigen Freizeitprogramm der Gemeinde standen vor allem Sport, Kultur und Erlebnisse in der Natur im Vordergrund. Der Kino-Shuttle nach Aichach fuhr in den kalten Monaten des Jahres durch vier Ortschaften der Gemeinde. Die seit drei Jahren laufende U18 Party in Klein-

JUGENDSOZIALARBEIT AN DER MITTELSCHULE ERDWEG

Zum Schuljahresende verabschiedete sich in Erdweg Rektor Hans Ulrich Hacker in den Ruhestand. Mit ihm als Tandem-Partner wurde vor fünf Jahren die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule ins Leben gerufen und



ausgestaltet. Im neuen Schuljahr wird Frau Petra Loibl in Erdweg die Schulleitung übernehmen.

2018 war für die Jugendsozialarbeit ein sehr arbeitsreiches Jahr. Klar im Vordergrund stand

die Begleitung von Jugendlichen in der Einzelfallhilfe. In diesem Jahr gab es mehrere Jugendliche, die mit großen Sorgen und Problemen zu kämpfen hatten. Hier war es immer wieder wichtig, sich und die Jugendlichen nicht von den Problemen einnehmen zu lassen, sondern gemeinsam mit Eltern und natürlich den Jugendlichen nach Zielen zu suchen und sich auf den Weg dorthin zu machen.

berghofen musste eingestellt werden. Streetwork Einsätze fanden das ganze Jahr über statt. Die aufsuchende Jugendarbeit diente der Prävention und war wichtiger Ort für Gespräche mit den Schülern/-innen. Besuche im Schulhof während der großen Pause gaben Gelegenheiten den Kontakt zu den Schülern/-innen zu intensivieren, ihre spontanen Fragen zu besprechen oder von ihnen die Neuigkeiten zu erfahren. Sehr erfreulich war die Tatsache, dass die im Schulhof aufgestellten Basketballkörbe an ihrer Beliebtheit nichts eingebüßt haben. Der kollegiale Austausch mit der JaS fand nach Bedarf statt. Auch ein Gespräch mit einigen Lehrkräften der 9. Jahrgangsstufe und der Übergangsklasse war informativ und diente der Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Schule.



GEMEINDEJUGENDPFLEGER

JANUSZ RYS

Rathaus Erdweg | Rathausplatz 1 | 85253 Erdweg
Tel 08138.93 17 12 1 | Mobil 0171.64 90 37 5
E-Mail rys@kjr-dachau.de

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt ist gerade in diesen Fällen ein wichtiger Bestandteil.

Auch der Übergang ins Berufsleben wurde in diesem Jahr in Kooperation mit dem Arbeitsamt durch Einzelarbeit, aber auch durch Angebote in den Klassen unterstützt.

In der 5. und 6. Jahrgangsstufe wurde auch weiterhin im Klassenrat an Lösungen von Konflikten und der Umsetzung von Wünschen gearbeitet. Zusätzlich fanden zum Ende des Jahres zum Thema Ausgrenzung und Demokratie wieder Projektstage mit dem theaterpädagogischen Projekt Creative Change statt, diesmal in den 5. und 6. Klassen.



JUGENDSOZIALARBEITERIN

KATHRIN METZGER

Pater-Cherubin-Straße 3 | 85235 Erdweg
Tel 08138.69 76 34 8 | E-Mail metzger@kjr-dachau.de

GEMEINDEJUGENDARBEIT ODELZHAUSEN

Zu Jahresbeginn verbrachte der 2017 neu gewählte Jugendrat ein Teambuilding Wochenende in Ainhofen. Die Zeit wurde dazu genutzt, sich näher kennen zu lernen und gestärkt in die zweite Hälfte der Amtsperiode zu starten. Das wohl größte Projekt für die Jugendräte im vergangenen Jahr war die Teilnahme an der U18



Landtagswahl. Neben der Organisation eines öffentlichen Wahllokals hielten die Jugendlichen eine Infoveranstaltung in der örtlichen Mit-

tel- und Realschule ab und präsentierten dort die zur Wahl stehenden Parteien.

Das Jugendzentrum ist eine zentrale Anlaufstelle für viele Jugendliche der Gemeinde und erfreute sich hoher Frequentierung. Dank vieler engagierter Besucher/-innen wurde erneut der Farbpinsel geschwungen und das JUZ erstrahlt nun in neuem Glanz. Kids von der fünften bis zur neunten Schulklasse nahmen die zwei wöchentlichen Öffnungszeiten an und es wurde eine weitere Öffnung jeden ersten Freitag im Monat etabliert. Die in Kooperation mit der Mittelschule gegründete Mädchengruppe traf sich regelmäßig im Jugendzentrum und gestaltete sich einen eigenen Raum. Auf Grund positiver Resonanz und des Bedarfs wurde die geschlossene Gruppe in einen regelmäßigen offenen Mädchen-Treff umgewandelt.

Viele Aktionen von Ehrenamtlichen und Vereinen ergaben ein buntes Freizeitprogramm. Das Deckblatt für das Programmheft wurde in einem Kunst-Wettbewerb gestaltet. Durch das lebendige Vereinsleben und das Engagement der Bürger/-innen konnte wieder ein vielfäl-

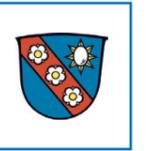
GEMEINDEJUGENDARBEIT PFAFFENHOFEN A. D. GLONN

Der Schwerpunkt der Gemeindejugendarbeit bestand in der Einzelfallhilfe. Die Unterstützung und Beratung einer Familie und Kontakte zu den verschiedenen Institutionen wie Jugendamt, Schule und Sozialarbeit nahmen die meiste Zeit in Anspruch.

Leider hat uns Heidi Belz 2018 verlassen. Die Stelle mit fünf Wochenstunden ist vakant.

Die Ausschreibung finden Interessierte unter:

www.kjr-dachau.de/ueber-uns/stellenangebote



tiges Programm erstellt werden, das sich mittlerweile nicht mehr auf die Sommerferien beschränkt. Motivierte Freiwillige investieren hier ihre Freizeit. Die ehrenamtlichen Jugendleiter/-innen leisten einen unbezahlbaren Beitrag in der Jugendarbeit. Gemeinsam mit der Gemeindejugendarbeit konnte so zum dritten Mal das Town Festival auf die Beine gestellt werden. Darüber hinaus wurde den Jugendleiter/-innen in Zusammenarbeit mit der Gemeindejugendarbeit Sulzemoos ein Erste Hilfe Kurs und eine Fortbildung zum Thema Aufsichtspflicht angeboten. Mit einer Gruppe freiwilliger Jugendlicher wurde das Sozialkompetenztraining Fit for Life gestartet und fünf thematische Sitzungen abgehalten.

Ebenfalls gestartet: Der Kinobus – seit vielen Jahren in den Wintermonaten etabliert. Er bringt die Kids an einem Samstag im Monat ins Cineplex, die Fahrten wurden erneut von Mitarbeiter/-innen begleitet.

Und schon jetzt sind Planungen für 2019 im Gespräch: u.a. Fortbildungen, Werkeln rund ums Juz, die Neuwahl des Jugendrats und eine Aufräumaktion im Gemeindegebiet.



GEMEINDEJUGENDPFLEGERIN ODELZHAUSEN

RAMONA KITZINGER

Rathaus Odelzhausen | Schulstraße 14 | 85235 Odelzhausen
Tel 08134.93 08 36 | Mobil 0171.36 81 20 5
E-Mail kitzinger@kjr-dachau.de



GEMEINDEJUGENDPFLEGERIN

HEIDI BELZ

Heidi Belz hat den Kreisjugendring leider verlassen.

Bei Anliegen bezüglich der Gemeindejugendarbeit Pfaffenhofen a. d. Glonn wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 08131.79 244 oder per E-Mail an e-mail@kjr-dachau.de.

GEMEINDEJUGENDARBEIT SULZEMOOS

Die Vereinbarungen mit den Nutzergruppen der Bauwägen wurden von der Gemeindejugendarbeit überarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem GJA-Team des Kreisjugendrings und einem Rechtsanwalt wird derzeit das weitere Vorgehen mit den Bauwägen erarbeitet. Mit den Jugendlichen aller Bauwägen fanden regelmäßige Treffen statt und die Bauwägen wurden mit neuen Feuerlöschern, Rauchmeldern und Erste-Hilfe-Sets ausgestattet und hinsichtlich der Verkehrssicherheit überprüft. Beim Bauwagen Sulzemoos fand ein Wechsel der Besuchergruppe statt, woraus sich mehrere Kennenlernetreffen ergaben, in denen die wichtigsten Merkmale zum

Betrieb des Jugendtreffpunkts zur Sprache kamen.

Neben dem Projekt „Fit for Life“ (Sozialkompetenztraining für Jugendliche), dem Ferienprogramm und dem Kino-Shuttle-Bus nach Aichach gab es in der Vorweihnachtszeit ein Winterkino mit Märchenfilmen. Für Jugendleiter/-innen der örtlichen Vereine wurden ein Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Aufsichtspflichtschulung durchgeführt. In Kooperation mit der Mittelschule entstand dieses Jahr das Projekt „Mädchengruppe“. Seit Mitte Mai hatten hierbei Mädchen die Chance, sich jeden Mittwoch nach der Schule in den Räumlichkeiten des Evangelischen Gemeindezentrum Friedensinsel zu treffen. Die Mädchen und ihre Interessen standen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und es wurden ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechende Angebote gestaltet. Dieses Projekt erhielt eine Förderung von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau.



GEMEINDEJUGENDPFLEGERIN
BIANCA BÄNISCH

Rathaus Sulzemoos | Kirchstraße 3 | 85254 Sulzemoos
Tel 08135.30 29 798 | Mobil 0176.43 64 62 78
E-Mail baenisch@kjr-dachau.de

JUGENDSOZIALARBEIT AN DER MITTELSCHULE ODELZHAUSEN

2018 waren die Themenschwerpunkte Demokratie, Partizipation und Prävention. Die Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse hatten zwei Tage lang Besuch von Sascha Lill, der mit ihnen ein Selbstbehauptungstraining durchführte und erklärte, wie sie sich in unangenehmen Situationen verhalten können. Für die Mädchen der 9. Klassen fand im September ein 90-minütiger Selbstbehauptungskurs statt, der von zwei erfahrenen Taekwondo-Trainern durchgeführt wurde.



In den 5. Klassen war die Einführung des Klassenrates im Anschluss an das Sozialkompetenztraining eine große Aufgabe, an der sich die Schüler und die Klassenleiterinnen mit viel Engagement beteiligt haben.

Ein besonderes Angebot kam mit Creative Change in die 6. bis 8. Jahrgangsstufe. Zwei Tage lang konnten die Schüler und Schülerinnen sich mit den Themen Ausländerfeindlichkeit, Freundschaft, Partizipation und der Rolle der Jugend in der heutigen Gesellschaft auseinandersetzen. Prävention war auch in diesem Jahr wieder ein großes Thema. Im November fand für die Eltern ein Präventions-

elternabend von „Keine Macht den Drogen e. V.“ statt. Diesem gingen zwei Workshoptage voraus, an welchen die Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klasse sich mit dem Thema „Sucht und Konsum“ auseinandersetzten. Dabei stand vor allem der Wissens- und Erfahrungsstand der Schüler im Fokus, denn die besprochenen Themen richteten sich nach ihren Fragen und Interessen. Für die 8. Klasse sprachen „diversity@school“ aus München mit den Schülern und Schülerinnen über sexuelle Orientierung und sexuelle Identität. Den größten Raum nahm auch 2018 die Einzelfallarbeit mit einzelnen Schülern und deren Familien in Anspruch, welche stets über einen längeren Zeitraum und sehr intensiv stattfand.



JUGENDSOZIALARBEITERINNEN
STEFANIE PIRS | SABINE BRENNINGER
Dietenhausener Str. 17 | 85235 Odelzhausen
Tel 08134.55 54 80 | -81
E-Mail pirs@kjr-dachau.de | brenninger@kjr-dachau.de

GEMEINDEJUGENDARBEIT WEICHS

Die Jugendumfrage 2018 der Gemeindejugendarbeit in Weichs hatte eine hohe Beteiligung von Kindern und Jugendlichen der Gemeinde im Alter von 10 bis 17 Jahren und ergab unter anderem, dass sich die 10 bis 14-jährigen Mädchen und Jungen Angebote für jüngere im Jugendzentrum wünschen.



Deshalb wird es ab 10.01.19 neue Öffnungszeiten im JUZ Weichs geben: donnerstags von 17 bis 19 Uhr für 10 bis 14-jährige und von 19 bis 21 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahren mit Angeboten wie u. a. Softdart, Billard, Tischtennis, Kicker und neuem Airhockey. Der Jugendrat Weichs stellte dem Gemeinderat 2018 zwei neue Projekte vor: „Grünzug am Ebersbach“ ist die Renaturierung eines Teilstücks des Ebersbachs, das dem Bach wieder ein natürliches Flussbett geben soll, um Hochwasser zu vermeiden. Hier gab es bereits eine Ortsbegehung mit dem Landschaftspflegeverband. Das zweite Projekt ist der Wunsch nach einem neuen „Jugendzentrum für Weichs“. Auch 2018 beteiligte sich der Jugendrat mit einem Stand am Christkindlmarkt Weichs. Von Februar bis Ende Juli 2018 übernahm die Gemeindejugendarbeit die Mädchengruppe der 3. und 4. Klas-

sen der Grundschule Weichs einmal wöchentlich, da die Schulsozialarbeit die Mädchengruppe aus terminlichen Gründen nicht anbieten konnte. Nachdem die Schulübernachtung der Mädchengruppe in der Bibliothek der Grundschule ein Erfolg war, ist auch für 2019 eine Schulübernachtung in Kooperation geplant. Die Angebote der Gemeindejugendarbeit im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Weichs waren bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Sie konnten beim „Schnuppertag“ des Technischen Hilfswerks Dachau den Fuhrpark und die Arbeit des THW kennenlernen, eine abenteuerliche Bootsfahrt auf der Amper erleben und zusätzlich einen zweitägigen „Skateboardkurs“, angeleitet durch einen erfahrenen Trainer, am „Funpark Weichs“ absolvieren. Zudem fand in den Herbstferien der erste Mädchentreff zum Thema „Masken für Halloween“ statt, der auch 2019 mit mädchengerechten Themen fortgesetzt wird.



GEMEINDEJUGENDPFLEGERIN
WEICHS

ELISABETH MOOR
Rathaus Weichs (1. Stock) | Frühlingstraße 11 | 85258 Weichs
Tel 08136.93 04 0 | Mobil 0170.65 33 84 0
E-Mail moor@kjr-dachau.de

HONORARKRÄFTE IN DEN GEMEINDEN



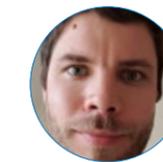
SONJA BACHINGER
JUZ Odelzhausen



CHRISTIAN WEBER
JUZ Odelzhausen



BETTINA WÖRL
JUZ Odelzhausen



CHRISTOPHER JANISCH
JUZ Odelzhausen



SELINA VOSS
JUZ Odelzhausen



TOBIAS DUVANECK
GJA Bergkirchen



DIETER PAIDAR
JUZ Erdweg



FELIX DIEPOLD
Kinobus



VERENA HORVARTH
Begleitung Kinobus

DER KREISJUGENDRING

- PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE
- NETZWERKARBEIT
- PROJEKTE
- FREIZEITEN
- INTERNATIONALE JUGENDARBEIT



Der Kreisjugendring Dachau hat für den Landkreis Dachau die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau übernommen.

Im vergangenen Jahr haben wir in enger Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch gegen Rassismus Dachau e.V. hat und der Partnerschaft für Demokratie viele Projekte und Aktionen für eine menschenfreundliche und diskriminierungsfreie Lebenswelt realisiert.

In den Freizeiten und bei der Internationalen Jugendbegegnung finden viele Jugendliche zusammen, um gemeinsam mit viel Mitbestimmung ihre Ferien zu verbringen. Der KJR Dachau engagiert sich in Netzwerken, bei Runden Tischen und bei der Regionalentwicklung, um gemeinsam mit anderen engagierten Menschen die Lebensqualität im Landkreis für Jugendliche weiter zu verbessern.

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE IM LANDKREIS DACHAU

Seit Herbst 2015 fördert die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau demokratisches Engagement, Integration und setzt sich für ein diskriminierungsfreies Miteinander ein. Der Kreisjugendring Dachau fungiert dabei als Koordinierungs- und Fachstelle. Zu seinen zentralen Aufgaben zählen die Beratung von Initiativen, die Projekte mit finanziellen Mitteln der Partnerschaft für Demokratie realisieren wollen, sowie die Organisation von Demokratiekonferenzen. Im Jahr 2018 wurde eine mehrtägige Demokratiekonferenz in Dachau durchgeführt, die sich thematisch mit demokratischer Partizipation an der Schule beschäftigte. 2018 konnten u.a. folgende Einzelprojekte durchgeführt werden:

- eine künstlerische Workshopreihe (Theater, Rap, Hip Hop Tanz, Foto/Video) für Jugendliche durch den Zweckverband Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie des Landratsamts Dachau.
- eine Fortbildungsreihe für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Menschen- und Demokratiefreundlichkeit“ des Kreisjugendrings Dachau und des Max-Mannheimer-Studienzentrums.
- öffentliche Abendvorträge und Workshops an Schulen zum Thema „Diskriminierung erkennen und mit Courage antworten“ des Runden Tisches gegen Rassismus Dachau e.V.

2019 wird die Partnerschaft für Demokratie eine Reihe von weiteren Projekten mit bestehenden und neuen Partnern durchführen sowie die mehrwöchige Ausstellung „Oh eine Dummel – Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ nach Dachau holen. Die Demokratiekonferenz wird diesmal im Rahmen der Ausstellung stattfinden und sich thematisch mit autoritären Bedrohungen aber auch kreativen Möglichkeiten des Widerstands befassen. Außerdem wird das 2017 begonnene Modellprojekt „Demokratische Schule“, mit dem die demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten von Schüler/-innen in der Schule gestärkt werden sollen, fortgeführt werden. Weitere Informationen unter www.kjr-dachau.de/partnerschaft-fuer-demokratie

Die dritte Demokratiekonferenz fand vom 20. bis 21. März 2018 unter dem Motto „Projekttag Demokratie – fair – demokratisch – kreativ“ an der Mittelschule Karlsfeld statt. Dazu bot die Konferenz den Schüler/-innen ein umfangreiches Workshopprogramm. Einerseits inhaltlicher Art zu Themen wie „demokratische Partizipation“ oder „Anti-Diskriminierung“, aber auch solche, die sich auf kreative Weise mit Streetart diesen Themen widmeten. Zum Abschluss der Demokratiekonferenz führten die Schüler/-innen ihre Workshopergebnisse vor. Die Veranstaltung ist bei den Teilnehmenden auf positive Resonanz gestoßen und auch von der Presse sehr gut bewertet worden.



STEFFI STEINBAUER

Steffi Steinbauer ist das neue Gesicht der Internationalen Jugendbegegnung und übernimmt die Leitung der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie. Bei der Pfd unterstützt sie alle, die ein Einzelprojekt und Zuschüsse dafür beantragen wollen. Tel 08131.356 78-20 | E-Mail steinbauer@kjr-dachau.de



DR. ROBERT PHILIPPSBERG

ist pädagogischer Mitarbeiter in der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie (Pfd). Er wird den KJR bis Ende April verlassen. Dann wird Steffi Steinbauer seine Aufgaben übernehmen.

MENSCHEN- UND DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DIE JUGENDARBEIT



In der dreiteiligen Fortbildungsreihe, die der KJR mit dem Max-Mannheimer-Studienzentrum am 12. April, am 17. Mai und am 12. Juli angeboten hat, konnten sich die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Facetten der Menschen- und Demokratiefeindlichkeit auseinandersetzen. Diese zu erkennen und intervenieren zu können ist gerade in der Jugendarbeit besonders wichtig. Die Themen der beliebten und sehr praxisnahen Workshopreihe waren Antisemitismus und antisemitismuskritische Bildungsarbeit, Geschichtsrevisionismus und Verschwörungsideologien (im Netz) sowie das Konzept des „Verbündet-Seins“ zur Gestaltung eines solidarischen Miteinanders.

MEDIEN- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Am 26.06. und am 09.07. fanden unter der Leitung des Referenten Andreas Schneider von der Akademie der Medien zwei Workshopabende statt, in welchen sich die Teilnehmenden mit der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit in der Jugendarbeit beschäftigten. Im Rahmen der Fortbildungen erläuterte Andreas Schneider die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation und machte deutlich, auf was es bei der Pressearbeit ankommt und wie verschiedene Kanäle optimal genutzt werden können. Anschließend erarbeitete er – anhand mitgebrachter Beispiele der Teilnehmenden aus ihren Organisationen – Verbesserungsvorschläge für den Webauftritt und beispielhafte Werbematerialien. Die beiden Workshopabende, die die Teilnehmenden als sehr praxistauglich einstufen, machten einmal mehr deutlich, wie wichtig eine gute Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für das Erreichen der Organisationsziele ist.

Ausführliche Berichte zu ausgewählten Veranstaltungen finden Sie unter: www.kjr-dachau.de/partnerschaft-fuer-demokratie/berichte

DIE QUAL DER WAHL: SPEED-DEBATING

Im Vorfeld der Landtagswahlen veranstaltete der Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) am 4. Oktober im Dachauer Pfarrheim Mariä Himmelfahrt eine Informationsveranstaltung zu der interessierte junge Leute ab 14 Jahren geladen waren.

Nach der Begrüßung, in der auch ein Film über die Abläufe der bayerischen Wahl gezeigt wurde, hatten die Direktkandidaten der unterschiedlichen Parteien zunächst die Gelegenheit sich und ihre politischen Schwerpunkte kurz vorzustellen. Martin Güll (SPD), Jonathan Westermeier (Die Linke), Thomas Kreß (Die Grünen), Dr. Frank Sommerfeld (FDP), Bernhard Seidenath (CSU), Monika Purkhardt (Freie Wähler) und Christoph Steier (AfD) nutzten ihre Redezeit von jeweils drei Minuten optimal aus, um ihre Standpunkte zu Themen wie Wohnungsbau, Bildung, Umweltschutz oder Drogenpolitik kurz anzureißen.

Im Anschluss bat Dr. Robert Sigel, Moderator des Kreisjugendrings Dachau, die Jugendlichen an sechs Tischen mit maximal zehn Plätzen teilzunehmen. Innerhalb der Gruppen wurden dann drei Fragen festgelegt, zu denen sich die Direktkandidaten jeweils zehn Minuten persönlich äußern sollten, bevor sie zum nächsten Tisch wechselten. Die jungen Leute wollten dabei von

den Politikern vor allem jugendrelevante Themen beantwortet haben. Beispielsweise fragten sie, welche konkreten Pläne es zur Verbesserung des Schulsystems gäbe bzw. wie sich eine verbesserte Medienkompetenz und die Digitalisierung im Bildungswesen umsetzen lassen soll. Aber auch überkommene Fragen wie beispielsweise nach der Verhinderung von Bauspekulationen mussten beantwortet werden. Eher allgemeiner waren dagegen die Fragen nach der persönlichen Einstellung zu Themen wie dem Polizeiaufgabengesetz (PAG) oder Inklusion und Integration. Nachdem alle Politiker alle Tische passiert hatten, durften die Jugendlichen entscheiden: Wer hatte sie mit seinen Argumenten am besten überzeugt? Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten die Jugendlichen noch einmal die Gelegenheit, sich mit den Politikern auszutauschen. Hier waren auch Vertreter anderer Parteien insbesondere der ÖDP oder der Tierschutzpartei vertreten.



ZUSAMMENARBEIT MIT DEM RUNDEN TISCH GEGEN RASSISMUS DACHAU E. V.

Der Kreisjugendring Dachau ist aktives Mitglied beim Runden Tisch gegen Rassismus Dachau. Er unterstützt dessen Arbeit und Projekte. Der Runde Tisch gegen Rassismus hat mit Unterstützung durch den KJR und die Mitarbeiter der Partnerschaft für Demokratie im Jahr 2018 Workshops an Schulen sowie eine öffentliche Veranstaltungsreihe zum Thema „Diskriminierung erkennen und mit Courage antworten“ durchgeführt. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildete ein Vortrag des

Am 29. November folgte ein Vortrag von Damian Groten von der Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München, der zu dem Thema „Fake-News als Werkzeug der extremen Rechten“ referierte.

Die Abschlussveranstaltung bildete eine Filmvorführung des Dokumentarfilms „I am not your negro“ von Raoul Peck im Cinema Dachau. Im Anschluss an den Film gab es eine Diskussionsrunde mit der Philologin und Bildungsreferentin Modupe Laja, deren politisches Engagement eng mit der Geschichte Schwarzer Selbstorganisation Mitte der 80er und der Entstehung der ISD Initiative Schwarze Menschen in Deutschland verbunden ist.

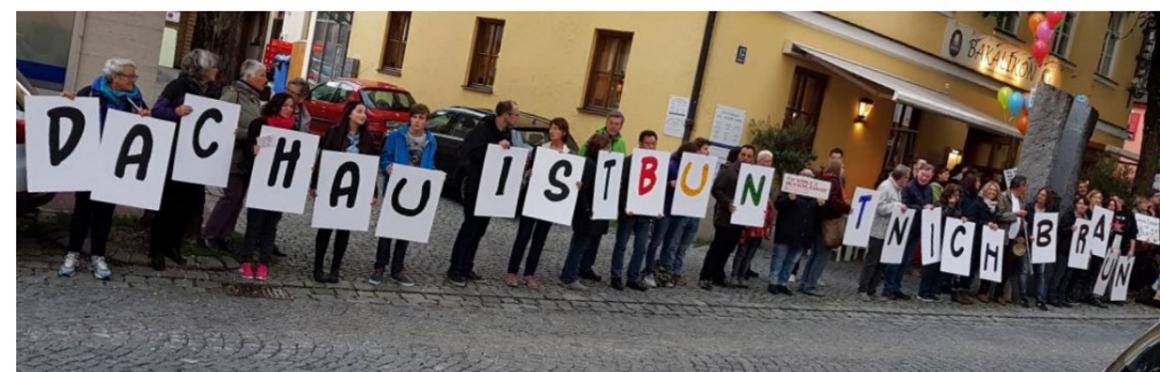
Am 9. September hat der Kreisjugendring Dachau zusammen mit dem Runden Tisch gegen Rassismus Dachau e.V. und vielen Partnerorganisationen einen überwältigenden Demonstrationzug in Dachau-Ost rund um den Ernst-Reuther-Platz organisiert. Mit dabei waren neben dem Kultmoderator Matthias Matuschik, dem Vorsitzenden der Lagergemeinschaft Dachau Ernst Grube und dem Oberbürgermeister Florian Hartmann mehrere tausend Teilnehmer/-innen. Sie haben unter dem im Kontext der Ereignisse in Chemnitz entstandenen Hashtag #wirsindmehr gezeigt, dass eine große Anzahl an Bürger/-innen für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft einsteht.

Wir bleiben dabei: Dachau bleibt bunt!



Fachjournalisten Robert Andreasch von der Antifaschistischen Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München (a.i.d.a) über die Identitäre Bewegung in Bayern am 23. Juli 2018.

Am 20. September gab es ein Argumentationstraining gegen menschenverachtende Parolen, das von Dr. Alexander Klier geleitet wurde. Der Referent ist Social Learning Consultant bei der Firma Beck et. al Services sowie Lehrbeauftragter an der Hochschule München und der Universität Potsdam.



RAUS AUS DEM ALLTAG – REIN IN DEN WALCHENSEE

„Eine der schönsten Zeiten im Jahr“, „Es gibt keinen besseren Ort!“, „Ihr macht die beste Ferienfahrt, die man sich vorstellen kann.“, „Danke für die unvergessliche Zeit! Walchensee ist der HAMMER.“ Die Kommentare der 55 Jungen und Mädchen zur diesjährigen Pfingstfreizeit können nur zu Teilen wiedergeben, wie gut die jährliche Fahrt zum Walchensee bei den 10- bis



16-jährigen ankommt. Die Begeisterung ist auch ein Grund dafür, dass man als Betreuer/-in jedes Jahr auf einige bekannte Gesichter trifft – auch heuer waren viele Teilnehmer/-innen im Walchenseecamp, die schon seit einigen Jahren mitfahren.

Die gute Stimmung machte sich bei der diesjährigen Freizeit vor allem dadurch bemerkbar, dass die Jugendlichen sehr stark selbst an der Freizeit mitwirkten. Da Mitbestimmung mit einer der wichtigsten Leitsätze der Freizeiten des Kreisjugendrings ist, ist so ein Tatendrang beim Betreuer/-innenteam natürlich jedes Jahr sehr willkommen.

So wurden von den Jungen und Mädchen gemeinsam



Spiele organisiert, Galaabende geplant und das Lagerfeuer vorbereitet, was insbesondere dazu führte, dass sich zwischen allen Altersgruppen innerhalb der sieben Tage ein sehr harmonisches Miteinander entwickelte. Auch wenn daraufhin am letzten Abend alle mit etwas Wehmut in das Lagerfeuer blicken, wird die Vorfreude auf das nächste Jahr bei den Jugendlichen, aber auch den Betreuern/-innen, sicherlich überwiegen.



**PFINGSTFREIZEIT
WALCHENSEE**
AGATA MICHNA | CHRISTIAN PRANTL






**ZELTLAGER
AINHOFEN**
JANA ROZAROVA | MATTHIAS ASSENMACHER



ECHT IST, WAS DU ERLEBST!

Die diesjährige Sommerfreizeit des KJR fand vom 11. bis zum 20. August auf dem Jugendfreizeitgelände in Ainhofen statt. Zehn Betreuer/-innen beaufsichtigten insgesamt 31 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Für die Verpflegung sorgte dieses Jahr erfreulicherweise zu einem großen Teil ein Team aus drei Mitarbeitern/-innen. Wie jedes Jahr wurden wieder einige neue und kreative Aktivitäten angeboten. So brannten die Kinder und Jugendlichen beispielsweise Holzlöffel aus Holzscheiten oder stellten aus alten CDs funkelnde Scherbentablets her. Zusätzlich wurden auch die „klassischen“ Aktivitäten, wie Lagerfeuer oder Kerzengießen und das Herstellen von Skateboard-Ketten, angeboten. Außerdem blieb natürlich auch viel freie Zeit, die die Kinder für verschiedene sportliche Aktivitäten, Brettspiele oder einfach zum Entspannen in der Natur nutzten. Durch die engagierte Mithilfe von KJR-Mitar-



beiter Johannes Bockermann wurde auch ein Jugger-Nachmittag realisiert. Ein weiteres Highlight stellte für die Kinder die Übernachtung unter freiem Himmel dar. Dabei beobachteten sie zahlreiche Sternschnuppen. Da das Wetter perfekt mitspielte, war auch noch ein Besuch des örtlichen Freibads möglich. Ein besonderer pädagogischer Schwerpunkt lag in diesem Jahr, neben der basisdemokratischen Struktur des Zeltlagers, vor allem auf einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und der Natur sowie der Inklusion von Kindern mit Einschränkungen und dem respektvollen Umgang miteinander.



INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG



Die Internationale Jugendbegegnung in Dachau hat 2018 zum 36. Mal stattgefunden und ist bei Jugendlichen aus vielen Ländern der Welt sehr beliebt. Sie fand unter der Leitung von Dr. Robert Philippsberg vom 28. Juli bis 10. August im Jugendgästehaus Dachau statt. Mit 86 Teilnehmer/-innen und 20 ehrenamtlichen Betreuer/-innen aus zwanzig Ländern war die Jugendbegegnung erneut sehr international besetzt. Das Programm der IJB bot seinen Teilnehmer/-innen eine Menge Vielfalt und beinhaltete neben Besuchen der KZ-Gedenkstätte und anderer Gedenkorte im Landkreis Dachau auch zahlreiche Zeitzeugengespräche, die einen nachhaltigen Eindruck bei den Jugendlichen hinterließen. Zudem fanden wieder einwöchige Workshops statt, in denen sich die Jugendlichen mit der Geschichte des Nationalsozialismus und heutigen Ausgrenzungsformen auseinandersetzten. Die Themen der ersten Workshopwoche waren z. B. Medizin und Euthanasie im Nationalsozialismus oder Widerstand gegen den Nationalsozialismus sowie Antisemitismus. In der zweiten Workshopwoche zählten zu den Themen beispielsweise die Erinnerungskultur, die Rolle der Kirche während des Nationalsozialismus sowie die Verfolgung von sexuellen Minderheiten während der nationalsozialistischen Herrschaft. Außerdem gab es auf der

IJB 2018 einige öffentliche Veranstaltungen, zu denen alle Dachauer Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte aus der Region eingeladen waren. Diese Veranstaltungen waren das interkulturelle Gebet der Begegnung, das Zeitzeugencafé sowie das Internationale Fest der Begegnung, das anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Jugendgästehauses mit einem großen Gartenfest mit vielen kulturellen und musikalischen Highlights gefeiert wurde. Hinzu kam vergangenes Jahr aber auch eine Filmvorführung des Dokumentarfilms „Line 41“ mit anschließender Diskussion. Neben den ernstesten Themen kamen auf der Jugendbegegnung allerdings auch das gemeinsame Kennenlernen und der Spaß für die Teilnehmer/-innen nicht zu kurz. Dafür sorgten die Eröffnungsfeier, eine Party im Anschluss an das Fest der Begegnung, eine Abschlussfeier sowie ein Grillabend und Ausflüge. Am Ende der IJB waren die Teilnehmenden, das Team, der Trägerkreis der Jugendbegegnung sowie die Projektleitung froh über eine gelungene Jugendbegegnung. Viele der Beteiligten freuen sich bereits auf die kommende 37. Internationale Jugendbegegnung, die vom 27. Juli bis 09. August 2019 stattfinden wird.

PROJEKTLÉITUNG UND ASSISTENZ

DR. ROBERT PHILIPPSBERG | ISAAC REED



JUGENDFAHRT NACH OŚWIĘCIM/POLEN

Auch dieses Jahr hat der KJR Dachau in Kooperation mit dem Zweckverband Jugendarbeit eine Jugendreise nach Oświęcim in Polen veranstaltet. Diesmal wurde unsere Gruppe von den Jugendlichen der Feuerwehren im Landkreis Dachau begleitet.



Wie immer war die Reise durch die extremen Gegensätze geprägt. Einerseits die intensive Besichtigung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau: die sehr erschütternden Eindrücke, Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und dem Völkermord an den Juden, Fassungslosigkeit... Auf der anderen Seite das komplette Gegenteil: das fantastische Life Festival Oświęcim, das die Friedensbotschaft in

der Welt propagiert und die Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Sprachen verbindet. Die größten Stars 2018 waren Santana und Europe, obwohl für uns natürlich der Auftritt der Bigband Dachau mit dem polnischen Hip-Hop-Künstler L.U.C. ein absolutes Highlight darstellte.

Am Samstag hat sich unsere Gruppe geteilt. Die Jugendgruppe der Feuerwehren hat sich mit Vertretern der Feuerwehr in Oświęcim getroffen. Unsere Gruppe hat währenddessen auf Einladung vom Landrat Löwl einen Ausflug nach Krakau gemacht. Die Stadt, die jährlich von ca. 9 Millionen Touristen besucht wird, wird „Polnisches Rom“ oder „Florenz des Ostens“ genannt. Nach der Stadtbesichtigung können wir bestätigen: nicht umsonst gilt Krakau als eine der schönsten Städte Europas und ist Unesco-Weltkulturerbe.



HONORARKRAFT JUGEND- REISE NACH OSWIECZIM

LESZEK SAILER

NETZWERKARBEIT UND POLITIK FÜR DIE JUGEND – FÜR INNOVATIVE POLITISCHE BILDUNG! ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULEN

Über die beschriebenen Projekte und Netzwerke hinaus engagiert sich der KJR in vielen anderen Netzwerken und Organisationen. Wir sind Mitglied beim Runden Tisch Zeitgeschichte und beim Runden Tisch Jugend und Integration der Stadt Dachau. Wir wirken im Regionalentwicklungsverein Dachau Agil e.V. mit. Und natürlich haben wir auch im Jugendhilfeausschuss des Kreistags Dachau mitgewirkt. Besonders eng arbeitet der Kreisjugendring mit den Schulen im Landkreis zusammen, um diese mit kreativen Ansätzen bei der Umsetzung des fachübergreifenden Lernziels der politischen Bildung zu unterstützen. Viele Workshops und Projekte konnten im Rahmen der Jugendsozialarbeit an Schulen und der Partnerschaft für Demokratie durchgeführt werden. Zusammen mit dem Verein Creative Change wurden insgesamt fünf Projektwochen durchgeführt. Ganz besonders intensiv war die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Karlsfeld. Zum Schuljahr 2017/18 ist dort das Modellprojekt Demokratische Schule gestartet. Mit SMV-Tagen, Lehrerfortbildungen, Schulver-



Der theaterpädagogische Verein Creative Change e.V. an der Mittelschule Erdweg

sammlungen und anderen wichtigen Elementen einer demokratischen Schulgestaltung soll gezeigt werden, wie man Schüler/-innen an schulischen Prozessen beteiligen kann. Der KJR Dachau hat mit Creative Change und dem Bezirksjugendring Oberbayern tolle Partner mit an die Schule gebracht. Der Anfang dieses Modellprojekts war gut. Wir hoffen, es wird noch besser!



„Spaß
am Leben!“

VR-MeinKonto
- flexibel
- sicher
- kostenlos
& Zinsen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Egal ob Schule, Weiterbildung, Studium oder Beruf!
Mit **Deinem VR-MeinKonto** genießt Du alle Vorteile eines flexiblen und sicheren Kontos inkl. Guthabenverzinsung!
Natürlich kostenlos! Weitere Infos erhältst Du unter:
www.vr-dachau.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG** 



Unabhängig sein ist einfach:

Mit dem Konto „Giro Young“ bei Deiner Sparkasse.




Sparkasse Dachau bei
www.facebook.com/Sparkasse.Dachau
www.instagram.com/Sparkasse_Dachau

- Kaufe mit der SparkassenCard in Geschäften ein oder hole Bargeld am Geldautomaten
- Mache nur kurze Wege für das Geldabheben: Die Sparkasse ist überall in Deiner Nähe
- Erledige Deine Geldgeschäfte rund um die Uhr mit dem Online-Banking
- Behalte mit der Sparkassen-App jederzeit und überall den Überblick über Dein Konto
- Nutze Kwitt und Fotoüberweisung für die bequeme Art des Überweisens
- Verreise mit der Kreditkarte in die ganze Welt und habe immer Geld dabei
- Hole Dir Deine Kreditkarte mit Deinem eigenen Wunschdesign
- Profitiere von den Gewinnspielen und von den Angeboten Deiner Sparkasse

Für alle Schüler, Auszubildenden, Studenten und Bufdis bis 25 Jahre!

Noch Fragen?
Dann komm einfach in eine unserer Geschäftsstellen vorbei oder vereinbare mit uns einen Termin: Telefon: 08131 73-0 oder unter www.sparkasse-dachau.de

www.sparkasse-dachau.de

 **Sparkasse
Dachau**